

Neue



Friedländer Zeitung

Mitteilungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck
und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Jahrgang 27

Freitag, den 25. Oktober 2019

Nummer 10

HALLOWEEN
31.10.2019 von 15-21 Uhr

Kürbis- und Rübenschnitzen,
Basteln, Kinderschminken,
Gruselpfad, Stockbrot,
Lagerfeuer, Kaffee und Kuchen,
Kürbisspezialitäten und
Leckerer vom Grill

Pasterhof in Eichhorst, Kastanienallee 2
039606/299799
www.pasterhof-eichhorst.de

▶ Amtliche Bekanntmachungen

2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Amtes Friedland

Auf der Grundlage des § 129 i. V. m. § 5 Absatz 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 (GVBl. M-V S. 777) wird nach Beschlussfassung des Amtsausschusses vom 17.09.2019 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte die Hauptsatzung des Amtes Friedland vom 09.10.2012 wie folgt durch die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung geändert:

Artikel 1

Die Hauptsatzung des Amtes Friedland vom 09.10.2012 (NFZ Nr. 11/2012), zuletzt geändert durch Satzung vom 19.09.2018 (NFZ Nr. 10/2018) wird wie folgt geändert:

Nachfolgende Paragraphen bzw. Absätze werden neu gefasst:

§ 2

Rechte der Einwohner

(1) Einwohner, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, erhalten die Möglichkeit, in einer Fragestunde vor Beginn des öffentlichen Teils der Amtsausschusssitzung an den Amtsausschuss, an einzelne Mitglieder des Amtsausschusses und an den Amtsvorsteher Fragen zu stellen sowie Vorschläge und Anregungen zu unterbreiten. Dieses Recht gilt entsprechend für natürliche und juristische Personen und Personenvereinigungen, die im Amtsgebiet Grundstücke besitzen oder nutzen oder ein Gewerbe betreiben. Für die Fragestunde ist eine Zeit von 30 Minuten vorzusehen. Fragen an den Amtsausschuss beantwortet der Amtsvorsteher oder der jeweilige Ausschussvorsitzende. Fragen, die den übertragene Wirkungsbereich betreffen, beantwortet der Amtsvorsteher.

(2) unverändert

§ 9

Entschädigungen

(1) Das Amt Friedland gewährt funktions- und sitzungsbezogene Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeit nach der Entschädigungsverordnung Mecklenburg-Vorpommern und der Verordnung über die Entschädigung von Funktionsinhabern der Freiwilligen Feuerwehren Mecklenburg-Vorpommern in der jeweils gültigen Fassung.

(2) Der Amtsvorsteher erhält eine funktionsbezogene monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 750,00 Euro.

Die funktionsbezogene Aufwandsentschädigung für den Amtsvorsteher entfällt nach 3 Monaten eines Kalenderjahres, in dem er ununterbrochen vertreten wird.

(3) Der erste Stellvertreter des Amtsvorstehers erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 250,00 Euro, der zweite Stellvertreter erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 125,00 Euro.

(4) Die Mitglieder des Amtsausschusses erhalten für die Teilnahme an den Sitzungen des Amtsausschusses und der Ausschüsse eine sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 40,00 Euro.

(5) Ausschussvorsitzende erhalten für jede von ihnen geleitete Sitzung eine sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 60,00 Euro.

(6) unverändert

Artikel 2 Inkrafttreten

Der § 9 tritt rückwirkend zum 01.07.2019 in Kraft.

Im Übrigen tritt diese Satzung am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Friedland, 11.10.2019


Nitzwandt
Amtsvorsteher

Hinweis

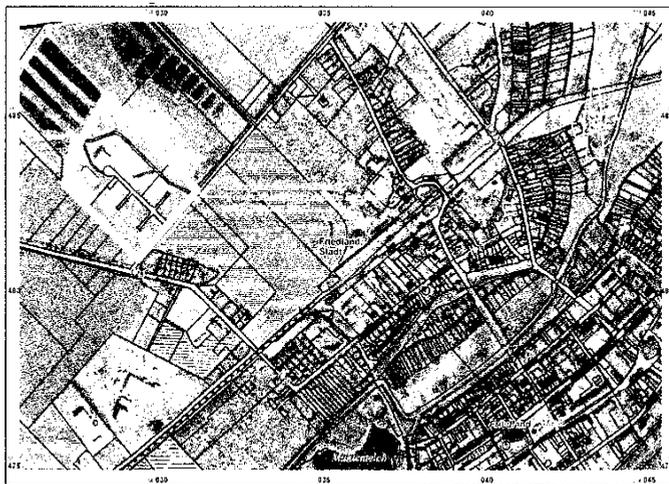
Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wird.

Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend vom Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Friedland über die Aufstellung und die Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Tonverarbeitendes Gewerbe am Schwarzen Weg,,

Die Stadtvertretung hat in der Sitzung vom 25.09.2019 den Beschluss zur Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Tonverarbeitendes Gewerbe am Schwarzen Weg“ gefasst. Die Stadtvertretung hat die Erläuterungen zur Kenntnis genommen und die Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung bestimmt.

Der räumliche Geltungsbereich ist der Übersichtskarte zu entnehmen.



Übersichtskarte

Der Entwurf zur Planzeichnung sowie der Entwurf der Begründung werden in der Zeit

vom 04. November 2019 bis zum 06. Dezember 2019

im Rathaus der Stadt Friedland, Riemannstraße 42, 17098 Friedland, zu folgenden Dienstzeiten ausgelegt.

Montag	09:00 - 12:00
Dienstag	09:00 - 12:00, 13:00 - 17:30
Mittwoch	09:00 - 12:00
Donnerstag	09:00 - 12:00, 13:00 - 16:00
Freitag	09:00 - 12:00

Einsicht in die Unterlagen kann im Amt für Bau und Ordnung genommen werden. Außerhalb der regulären Öffnungszeiten ist der Zugang zum Verwaltungsgebäude mittels Sprechanlage möglich. Alle Unterlagen können zudem auf der Homepage www.amt.friedland-mecklenburg.de unter Bürgerinfo Stadt Friedland, Bauleitplanung, Bauleitplanung Stadt Friedland, 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 12 „Tonverarbeitendes Gewerbe Am Schwarzen Weg“, eingesehen werden.

Während der Auslegefrist können von jedermann Stellungnahmen zum Vorentwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen unberücksichtigt bleiben können.

Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 erfolgt nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren. Entsprechend § 13 a (2) i. V. m. § 13 (3) Satz 1 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 vom Umweltbericht nach § 2 a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 abgesehen, § 4 c (Überwachung) ist nicht anzuwenden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Tonverarbeitendes Gewerbe am Schwarzen Weg“ unberücksichtigt bleiben.

Friedland, 25.11.2019



Block
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Friedland

über den Aufstellungsbeschluss des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 35 „Glienke Süd“

Information der Öffentlichkeit gemäß § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB

Die Stadtvertretung der Stadt Friedland hat in ihrer Sitzung am 25.09.2019 beschlossen, für einen Bereich im Süden der Ortslage Glienke einen vorzeitigen Bebauungsplan gemäß § 13b BauGB aufzustellen.

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Der räumliche Geltungsbereich ist der Übersichtskarte zu entnehmen.

Er wird begrenzt:

- Im Norden: durch Glienker Dorfstraße und Wohnbebauung Glienker Dorfstraße 19, 20, 21, 21a, 23, 24 und 25,
im Osten: durch Wohnbebauung Glienker Dorfstraße 25 und 30 und landwirtschaftlich genutzte Gebäude,
im Süden: durch landwirtschaftliche Flächen und Grünflächen und
im Westen: durch Wohnbebauung Glienker Dorfstraße 18 und 19 und Brachflächen.



Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit gegeben, sich in der Zeit vom

28.10.2019 bis zum 29.11.2019

im Rathaus des Amtes Friedland, Riemannstraße 42, 17098 Friedland, zu folgenden Dienstzeiten

- Mo. 09:00 - 12:00 Uhr
Di. 09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 17:30 Uhr
Mi. 09:00 - 12:00 Uhr
Do. 09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr
Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

über die allgemeinen Ziele und Zwecke und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung informieren und sich zur Planung äußern. Im Rahmen der noch durchzuführenden öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB können Stellungnahmen zur Planung innerhalb vorgeschriebener Fristen abgegeben werden. Hierzu erfolgt noch eine gesonderte ortsübliche öffentliche Bekanntmachung.

Einsicht in alle Unterlagen kann im Amt für Bau und Ordnung, Z. 2.04, genommen werden. Außerhalb der regulären Öffnungszeiten ist der Zugang zum Verwaltungsgebäude mittels Sprechanlage möglich. Das Plankonzept und die Begründung können zudem auf der Homepage www.amt.friedland-mecklenburg.de unter Bürgerinfo Stadt Friedland, Bauleitplanung, Bauleitplanung Stadt Friedland, vorzeitiger Bebauungsplan Nr. 35 „Glienke Süd“ eingesehen werden.

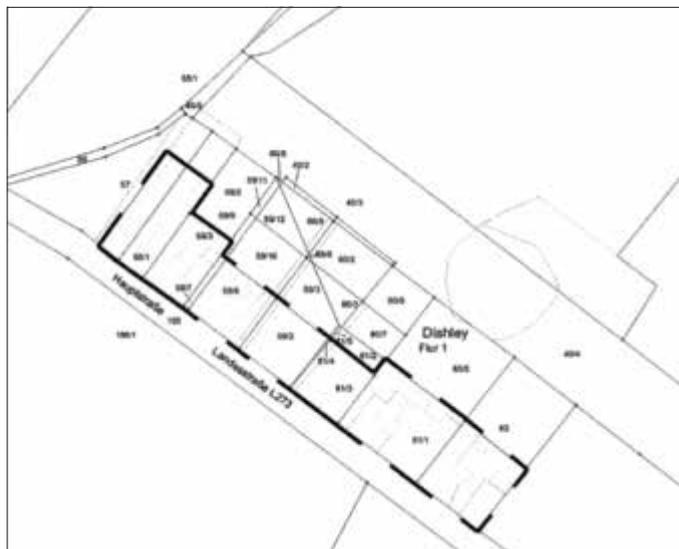
Friedland, den 25.10.2019

Bloch
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Außenbereichssatzung „Dishley Nordwest“ der Stadt Friedland

Die Stadtvertretung Friedland hat in der Sitzung am 25.09.2019 die Außenbereichssatzung „Dishley Nordwest“ gemäß § 35 Abs. 6 BauGB beschlossen. Dies wird hiermit bekannt gemacht.

Der Planbereich für die Außenbereichssatzung ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Die Außenbereichssatzung tritt mit Ablauf des 25.10.2019 in Kraft. Alle Interessierten können die Satzung und die Begründung dazu im Rathaus des Amtes Friedland, Riemannstraße 42, 17098 Friedland, der Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten.

Alle Unterlagen können zudem auf der Homepage www.amt.friedland-mecklenburg.de unter Bürgerinfo Stadt Friedland, Bauleitplanung, Bauleitplanung Stadt Friedland, Außenbereichssatzung „Dishley Nordwest“ eingesehen werden.

Beachtliche Verletzungen der in § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Vorschriften werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Friedland geltend gemacht worden sind. Dasselbe gilt für die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe durch diese Außenbereichssatzung in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

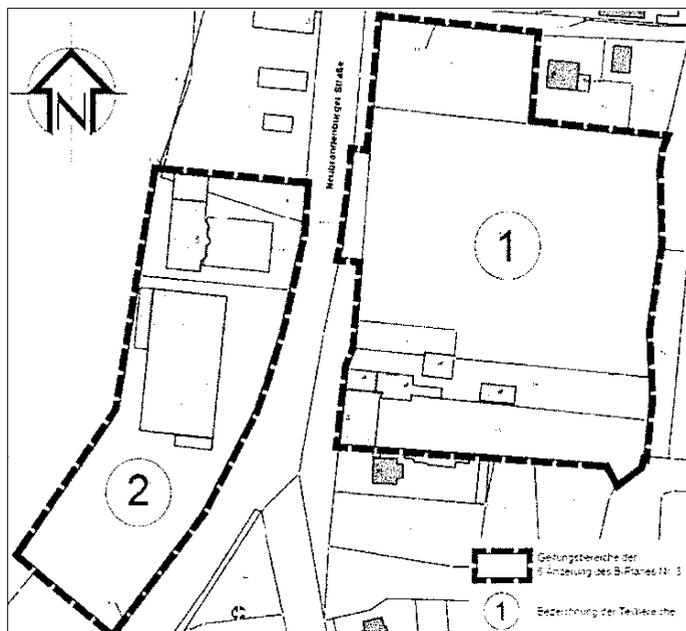
Friedland, den 25.10.2019

Bloch
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Friedland zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Am Mühlenteich - Südliche Stadteinfahrt“ der Stadt Friedland

Die Stadtvertretung der Stadt Friedland hat in der Sitzung vom 25.09.2019 den Satzungsbeschluss zur Satzung über die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Am Mühlenteich - Südliche Stadteinfahrt“ gefasst. Die Änderungssatzung tritt mit Ablauf des 25.10.2019 in Kraft.

Die Lage des Planbereiches ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.



Übersichtsplan

Alle Interessierten können die Satzung sowie Begründung nebst Anlagen im Rathaus der Stadt Friedland, Amt für Bau und Ordnung, während der Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten.

Alle Unterlagen können zudem auf der Homepage www.amt.friedland-mecklenburg.de unter Bürgerinfo Stadt Friedland, Bauleitplanung, Bauleitplanung Stadt Friedland, 6. Änderung Bebauungsplan Nr. 3 „Am Mühlenteich“, eingesehen werden.

Beachtliche Verletzungen der in § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Vorschriften werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Friedland geltend gemacht worden sind. Dasselbe gilt für die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe durch diese Außenbereichssatzung in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Friedland, den 25.10.2019

Block
Bürgermeister

Bekanntmachung über die Offenlegung der Ergebnisse der Bodenschätzung

Die **Ergebnisse der Bodenschätzung** (Nachschätzung) in der

Gemeinde: Stadt Friedland
Gemarkungen: Eichhorst, Genzkow und Liepen
werden in der Zeit

vom 08.11.2019 bis 09.12.2019

in den Diensträumen des Finanzamtes Neubrandenburg, Neustrelitzer Straße 120, Block B, Raum 426 während der Sprechstunden **offengelegt**.

Für Einsichtnahmen bitte ich um terminliche Absprache mit dem Amtlichen Bodenschätzer, Herrn Westphal (Tel.: 0174 2565932). Offengelegt werden die Ersatzfeldkarten und Schätzungsbücher, in denen die Ergebnisse der Bodenschätzung niedergelegt sind. Der Offenlegung unterliegen nur die Nachschätzungsergebnisse. Die Ergebnisse der bisherigen Bodenschätzung, die nicht durch die Nachschätzung verändert wurden, bleiben bestandskräftig. Die offengelegten Nachschätzungsergebnisse werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten nicht besonders bekannt gegeben.

Gegen die Schätzungsergebnisse der nachgeschätzten Flächen steht den Eigentümern der betreffenden Grundstücke der Einspruch nach den Vorschriften der Abgabenordnung (AO) zu.

Der Einspruch ist beim Finanzamt Neubrandenburg, Neustrelitzer Straße 120, schriftlich einzureichen, diesem elektronisch zu übermitteln oder zur Niederschrift zu erklären. Die Frist für die Einlegung beträgt einen Monat (§ 155 AO).

Sie beginnt mit Ablauf des 10.12.2019 und endet am 10.01.2020 (§ 122 AO).

Mit Ablauf der Frist für die Einlegung des Rechtsbehelfs werden die offengelegten Schätzungsergebnisse unanfechtbar, soweit nicht Einspruch eingelegt ist.

Die rechtskräftigen Bodenschätzungsergebnisse werden in das Liegenschaftskataster übernommen.

Neubrandenburg, den 24.09.2019

Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland Bekanntmachung

Satzung zur 1. Änderung der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland, Beschluss 216/2019 vom 20.08.2019

Aufgrund des § 152 Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011, GVOBl. M-V 2011, S. 777, geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. M-V S. 467), wird nach Beschlussfassung der Verbandsversammlung vom 20.08.2019 und nach Anzeige beim Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde die **Satzung zur 1. Änderung der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland erlassen:**

Der § 1 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

§ 1 (1) Verbandsmitglieder

Die nachstehend aufgeführten Gemeinden und die Stadt Friedland des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte bilden den Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland

1. Stadt Friedland
2. Gemeinde Brunn
3. Gemeinde Beseritz
4. Gemeinde Datzetal
5. Gemeinde Galenbeck
6. Gemeinde Neddemin
7. Gemeinde Staven
8. Gemeinde Sponholz

Der § 2 Absätze 1 a und 1 b erhalten folgende Fassung:

§ 2 Aufgaben des Zweckverbandes

(1a) Der Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland hat die Aufgabe, das Versorgungsgebiet mit Trink- und Brauchwasser zu versorgen, das Versorgungsgebiet umfasst die Stadt Friedland und die Gemeinden Brunn, Beseritz, Datzetal, Galenbeck, Staven und Sponholz.

(1b) die Beseitigung der in den Mitgliedskommunen Friedland, Brunn, Datzetal, Galenbeck, Neddemin, Staven und Sponholz anfallenden Abwässer vorzunehmen;

Der § 11 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

§ 11 Verbandsvorsteher

(2) Den Vorsitzenden der Verbandsversammlung wird eine monatliche Aufwandsentschädigung von 120 Euro und den ehrenamtlichen Verbandsvorsteherinnen und Verbandsvorstehern 370 Euro gewährt werden.

Ist das ehrenamtliche Verbandsvorsteheramt identisch mit dem Amt des Vorsitzes der Verbandsversammlung, wird eine monatliche Aufwandsentschädigung von 440 Euro gewährt.

Der § 15 Abs. 3 wird hinsichtlich der Standorte der Bekanntmachungstafeln wie folgt geändert:

§ 15 Öffentliche Bekanntmachungen

Standorte der Bekanntmachungstafeln in der Stadt Friedland und den einzelnen Verbands gemeinden sind:

Stadt Friedland:	Friedland	Am Brink, Markt
	Stadtverwaltung	Riemannstraße 42
	OT Bresewitz	Schwanbecker Chaussee (gegenüber ehem. Kindergarten)
	OT Brohm	am Containerplatz Gemeindezentrum Schönbecker Weg 3
	OT Hohenstein	Lindenweg, Postkasten
	OT Heinrichswalde	an der Bushaltestelle
	OT Ramelow	Fritz-Bachert-Str., an der Buswarte Halle
	OT Schwanbeck	Friedländer Straße, am ehem. Konsum
	OT Dishley	Hauptstraße, an der Bushaltestelle
	OT Eichhorst	neben der Bushaltestelle
	OT Liepen	an der Bushaltestelle
	OT Jatzke	Lindenstraße, am Dorfplatz, Genzkower Str. gegenüber Wohnhaus Glienker Dorfstr. 37
	OT Glienke	Gutshaus Genzkow Nr. 67
OT Genzkow		
Gemeinde Datzetal:	OT Salow	Zum Gutshaus/Gemeindezentrum
	OT Salow	Zum Gutshaus/Kindertagesstätte
	OT Salow	Kastanienweg/MTS-Häuser
	OT Salow	Siedlung/Grundstück Metzsig
	OT Pleetz	Hauptstraße/24 WE-Block
	OT Roga	Kirchstraße/ehemalige Schule
	OT Sadelkow	Angerstraße/Bushaltestelle
	OT Sadelkow	Am Siedlungsweg 3/Kreuzung
	OT Bassow	Dorfstraße/Bushaltestelle
	Gemeinde Galenbeck:	OT Friedrichshof
OT Galenbeck		Gemeindewerkstatt Burgstraße
OT Klockow		Ecke Lindenstraße/Kirchstraße
OT Kotelow		Bürgerhaus, Am Anger 12
OT Lübbersdorf		Hauptstraße 9
OT Rohrkrug		Gehrener Straße 10
OT Sandhagen		Dorfladen, Dorfstraße 13
OT Schwichtenberg		Feuerwehrrätehaus, Ruth-Siedel-Str.
OT Wittenborn		Haltestelle Ortsmitte, Bergstraße
Gemeinde Brunn:		OT Brunn
	OT Ganzkow	Vereinshaus Zur Waage, Neubrand. Weg 1
	OT Dahlen	ehemaliges Gutshaus, Am Schloss 6
	OT Roggenhagen	Stavener Straße 6, vor 24 WE Block
	OT Birkhof	Bushaltestelle, Birkhof 16
Gemeinde Neddemin	OT Neddemin	Bushaltestelle/Parkplatz Hauptstraße
	OT Neddemin	Ganzkower Weg 10
	OT Hohenmin	Eingang Vereinsgebäude, Dorfstraße
Gemeinde Beseritz	OT Beseritz	Bushaltestelle, Dorfstraße 14
Gemeinde Sponholz	OT Sponholz	Turnhalle, Dorfstraße 10
	OT Warlin	Gemeindehaus, Hauptstraße 6
	OT Rühlow	Bushaltestelle, Hauptstraße 8
Gemeinde Staven	OT Staven	an der ehemaligen Gaststätte
	OT Rossow	an der Buswarte Halle

Die Satzung zur 1. Änderung der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Friedland, den 19.09.2019



Die nächste Ausgabe erscheint am
29. November 2019.

1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Datzetal

Auf der Grundlage des § 5, Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung Datzetal vom 25.06.2019 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte die Hauptsatzung der Gemeinde Datzetal vom 20.06.2018 wie folgt durch die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung geändert:

Artikel 1 Änderung der Hauptsatzung

Die Hauptsatzung der Gemeinde Datzetal vom 20.06.2018 (NFZ Nr. 10/2018) wird wie folgt geändert:

§ 6 Ausschüsse

(1) Folgende Ausschüsse werden gemäß § 36 KV M-V gebildet und setzen sich wie folgt zusammen:

Name/Zusammensetzung	Aufgabengebiet
Finanzausschuss 3 Gemeindevertreter 2 sachkundige Einwohner	Finanz- und Haushaltswesen, Steuern, Gebühren, Beiträge, sonstige Abgaben, Eigentum, Liegenschaften, Begleitung der Haushaltsführung

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt 3 Gemeindevertreter 2 sachkundige Einwohner	Flächennutzungsplan, Bauleitplanung, Wirtschaftsförderung, Hoch-, Tief- und Straßenbauangelegenheiten, Denkmalpflege, Probleme der Kleingartenanlagen, Ordnung und Sicherheit, Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege, Abfallkonzepte
---	---

Ausschuss für Schule, Jugend, Senioren, Kultur und Sport 5 Gemeindevertreter 4 sachkundige Einwohner	Betreuung der Schul- und Kultureinrichtungen, Kulturförderung und Sportentwicklung, Kinder- und Jugendförderung, Seniorenbetreuung, Sozialwesen, Fremdenverkehr
---	---

Rechnungsprüfungsausschuss 2 Gemeindevertreter 1 sachkundiger Einwohner	Haushaltsprüfung, Prüfung der Finanzwirtschaft
--	--

(2) Die Sitzungen des Finanzausschusses, des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt sowie des Ausschusses für Schule, Jugend, Senioren, Kultur und Sport sind öffentlich. § 5 Abs. 2 gilt entsprechend.

Die Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses sind nicht öffentlich.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Datzetal, 23.09.2019

gez. Umlauf
Bürgermeister

Hinweis

Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend vom Satz 1 stets geltend gemacht werden.

3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Galenbeck

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung Galenbeck vom 04.07.2019 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte die Hauptsatzung der Gemeinde Galenbeck vom 04.08.2014, zuletzt geändert durch die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

vom 04.10.2018, wie folgt durch die 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung geändert:

Artikel 1 Änderung der Hauptsatzung

Die Hauptsatzung der Gemeinde Galenbeck vom 04.08.2014 (NFZ Nr. 08/2014), zuletzt geändert durch die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 04.10.2018 (NFZ Nr. 10/2018) wird wie folgt geändert:

Nachfolgende Paragraphen und Absätze werden neu gefasst bzw. ergänzt:

§ 5 Ausschüsse

(1) Folgende Ausschüsse werden gemäß § 35 und 36 KV M-V gebildet und setzen sich wie folgt zusammen:

Name/Zusammensetzung	Aufgabengebiet
Hauptausschuss Bürgermeister 4 Gemeindevertreter	Personal- und Organisationsfragen

Dem Hauptausschuss werden die Aufgaben des Finanzausschusses lt. § 36 Abs. 2 KV M-V übertragen.

Ausschuss für Gemeindeentwicklung 4 Gemeindevertreter 3 sachkundige Einwohner	Flächennutzungsplan, Bauleitplanung, Wirtschaftsförderung, Hoch-, Tief- und Straßenbauangelegenheiten, Denkmalpflege, Probleme der Kleingartenanlagen, Ordnung und Sicherheit, Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege, Fremdenverkehr
--	---

Rechnungsprüfungsausschuss 3 Gemeindevertreter	Haushaltsprüfung, Prüfung der Finanzwirtschaft
--	--

Kulturausschuss 4 Gemeindevertreter 3 sachkundige Einwohner	Kinder- und Jugendförderung, Betreuung von Kinder-, Jugend- und Senioreneinrichtungen, Betreuung von kulturellen und sportlichen Einrichtungen und Veranstaltungen, Betreuung der Vereine, soziale Betreuung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen in gemeindlicher Trägerschaft
--	--

Absätze 2 bis 4 - unverändert

§ 7 Hauptausschuss

(1) Der Hauptausschuss trifft Entscheidungen nach § 22 Abs. 4 der KV M-V im Rahmen folgender Wertgrenzen je Einzelfall:

- unverändert
 - Bei neuen oder zusätzlichen Aufwendungen im Ergebnishaushalt bzw. Auszahlungen im Finanzhaushalt von 1.000,00 Euro bis 2.000,00 Euro im Einzelfall, begrenzt auf jährlich maximal 1 % der Gesamtauszahlung/Gesamtaufwendungen.
Die Überschreitung dieser Wertgrenze gilt daneben als erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Ziffer 3 KV M-V.
Diese Regelung gilt nicht für zahlungsunwirksame, neue oder zusätzliche Aufwendungen (wie insbesondere Abschreibungen). Als erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Ziffer 2 der KV M-V gilt die Entstehung eines Fehlbetrages im Ergebnishaushalt über einen Betrag von 1 % der Gesamtaufwendungen oder die Erhöhung eines bereits ausgewiesenen Fehlbetrages um mehr als 10 %.
 - Bei Hingabe von Darlehen, die innerhalb eines Haushaltsjahres zurückgezahlt werden von 5.000,00 Euro bis 10.000,00 Euro sowie bei Aufnahme von Krediten im Rahmen des Haushaltsplanes von 5.000,00 Euro bis 50.000,00 Euro.
 - Bei Übernahme von Bürgschaften, Abschluss von Gewährverträgen, Bestellung sonstiger Sicherheiten für Dritte sowie wirtschaftlich gleich zu achtende Rechtsgeschäfte von 2.500,00 Euro bis 10.000,00 Euro
 - unverändert
- (2) unverändert

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Galenbeck, 23.09.2019

gez. Prof. Dr. Steike
Bürgermeister

Hinweis

Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist.

Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wird.

Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend vom Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Bekanntmachung

Der Wasser- und Bodenverband „Untere Tollense/Mittlere Peene“ führt die diesjährige

Schau der Verbandsgewässer (Gewässer II. Ordnung)

in der Stadt Friedland am 30.10.2019 um 13:00 Uhr

durch.

Treffpunkt: Rathaus Friedland, Riemannstr. 42, Beratungsraum
Beteiligte, Gewässernutzer, Organisationen und interessierte Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

gez.

**bevollmächtigter Vertreter
der Stadt Friedland**

Stadtverwaltung Friedland und Amt Friedland

Postanschrift: 17098 Friedland
Riemannstraße 42
E-Mail-Adresse: stadt@friedland-mecklenburg.de
Öffnungszeiten: Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwoch 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zuständigkeit und Erreichbarkeit der Mitarbeiter der Verwaltung

Bezeichnung der Stelle	Name	Telefon- durchwahl	E-Mail
Bereich Bürgermeister			
Bürgermeister	Herr Block	27710	w.block@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Bürgermeister, Büro Stadtvertretung/ Gemeindevertretung, Amtsausschuss, Spenden, Sponsoring	Frau Prösch	27710	i.proesch@friedland-mecklenburg.de
Wirtschaftsförderung, Sport, Datenschutz, Vergabestelle, Sicherheitsbeauftragter	Herr Huhn	27712	w.huhn@friedland-mecklenburg.de
Zentraler Posteingang	Frau Haase	27786	m.haase@friedland-mecklenburg.de
Bereich Hauptamt			
Hauptamtsleiterin, Versicherungsangelegenheiten, Wahlen/Statistik, Jugendarbeit	Frau Maske	27721	r.maske@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Hauptamt, Allgemeine Verwaltung, Fundbüro	Frau Richter	27720	b.richter@friedland-mecklenburg.de
Schulverwaltung, Kindertagesstätten, Kindertagespflege, Lohnbüro	Herr Hinrichs	27724	c.hinrichs@friedland-mecklenburg.de
Personalamt, Schwimmbad, Museum, Bibliothek, Kultur	Frau Hagemann	27723	a.hagemann@friedland-mecklenburg.de
Rechnungsprüferin/Controllerin	Frau Walter	27722	a.walter@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle, Friedhofswesen	Frau Lau	27746	m.lau@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle	Frau Friedrich	27747	meldestelle@friedland-mecklenburg.de s.friedrich@friedland-mecklenburg.de
Wohngeld, Poststelle	Frau Ziemke	27745	r.ziemke@friedland-mecklenburg.de
Standesamt	Frau Korff	27737	i.korff@friedland-mecklenburg.de
Bereich Bau und Ordnung			
Leiterin Amt für Bau und Ordnung	Frau Sehlke	27771	a.sehlke@friedland-mecklenburg.de
Stellv. Leiterin Amt für Bau und Ordnung	Frau Totzek	27735	c.totzek@friedland-mecklenburg.de
Gewerbe			
Tiefbau, Straßenbeleuchtung	Herr Kirchner	27773	s.kirchner@friedland-mecklenburg.de
Hochbau, Gemeindehäuser	Frau Krüger	27774	e.krueger@friedland-mecklenburg.de
Liegenschaften Gemeinden, Garagen	Frau Salow	27776	e.salow@friedland-mecklenburg.de
Liegenschaften Stadt, Jagd	Herr Grosenick	27777	g.grosenick@friedland-mecklenburg.de
Markt, Sondernutzung, Wildschaden, Fischerei	Herr Wilke	27734	m.wilke@friedland-mecklenburg.de
Ordnungswidrigkeiten, Gefahrenabwehr	Frau Apelt	27736	b.apelt@friedland-mecklenburg.de
Brandschutz, Obdachlose, Ausnahmegenehmigungen StVO	Frau Ehlert	27739	c.ehlert@friedland-mecklenburg.de
Bereich Finanzen			
Amtsleiterin Amt Finanzen	Frau Wölk	27758	u.woelk@friedland-mecklenburg.de
Geschäftsbuchhaltung	Frau Koglin	27762	a.koglin@friedland-mecklenburg.de
Geschäftsbuchhaltung/Haushaltsdurchführung	Frau Richter	27763	g.richter@friedland-mecklenburg.de
Zahlungsverkehr	Frau Militz	27764	g.militz@friedland-mecklenburg.de
Jahresabschlüsse	Frau Dowe	27765	finanzbuchhaltung@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Bull	27760	a.bull@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Bierfreund	27769	m.bierfreund@friedland-mecklenburg.de
Vollstreckung	Herr Hasenjäger	27766	c.hasenjaeger@friedland-mecklenburg.de
Finanzbuchhaltung/Vollstreckung	Frau Spietz	27767	k.spietz@friedland-mecklenburg.de
Kosten-Leistungs-Rechnung			
Technikunterstützte Informationstechnologie	Herrn Kahnt	27781	m.kahnt@friedland-mecklenburg.de
Anlagenbuchhaltung, Technikunterstützte Informationstechnologie	Frau Brandt	27782	r.brandt@friedland-mecklenburg.de
Technikunterstützte Informationstechnologie	Herr Scheibel	27784	r.scheibel@friedland-mecklenburg.de

Sie können jedem Mitarbeiter ein Fax senden. Wählen Sie dazu die Telefonnummer 27794 und die jeweilige Durchwahl des Mitarbeiters.

Schiedsstelle des Amtes Friedland

Vorsitzende der Schiedsstelle: Frau Marion Krella
 Vossweg 6
 17098 Friedland
 Telefon: 039601 30271
 E-Mail: marionkrella@web.de
<http://www.stadt-friedland.de/html/schiedsstelle.html>

Schiedsstellentermine erhalten Sie nach Vereinbarung.
 Sie erreichen die Schiedsstelle unter der Rufnummer: 039601 30271

Sprechstunde des Stadtpräsidenten, Herrn Ralf Pedd

dienstags, 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr Stadtverwaltung, Riemannstraße 42, Beratungsraum (um telefonische Anmeldung wird gebeten)

Amtliche Mitteilungen

Stellenausschreibung

Die Stadt Friedland stellt zum 01.01.2020 einen
Hausmeister (m/w/d)

in Teilzeit ein.

Aufgaben:

- Rathaus und Gebäude R.-Breitscheid-Str. 5
 - o Betreuung der gebäudetechnischen Anlagen
 - o Schließdienste, Kehr-, Streu- und Räumdienst, Grünflächenpflege
 - o Regelmäßige Kontrolle der Gebäude sowie Sicherstellung der Gebäudefunktion (Beleuchtung, Heizung, Lüftung, Sanitäranlagen, technische Einrichtungen und Einbauten)
 - o Eigenständige Ausführung kleinerer Reparaturarbeiten
 - o Kontrolle der vergebenen Reinigungsleistungen
 - o Mithilfe bei Umzügen innerhalb der Gebäude
 - o Fahr- und Botendienste
- Museum, MPSB-Halle
 - o Grünflächenpflege

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf
- handwerkliche Fähigkeiten und technische Kenntnisse
- Führerschein der Klasse B.

Wir erwarten

ein hohes Maß an Flexibilität, Eigeninitiative und Zuverlässigkeit. Selbstständigkeit und ein ausgeprägtes Dienstleistungsverständnis, wie es für Kräfte in Servicebereichen üblich ist, sollte vorhanden sein. Der/die Bewerberin muss die mit den vorstehenden Aufgaben verbundenen körperlichen Anforderungen erfüllen können.

Die Vergütung für die Teilzeitstelle (20 Stunden pro Woche) erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Ich bitte um Zusendung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse bis zum 12.11.2019 an die

Stadt Friedland
 Riemannstraße 42
 17098 Friedland

Bewerbungen von schwerbehinderten Bewerber/innen sind erwünscht.

Mit der Zusendung der Bewerbung erklären sich die Bewerber/innen gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet. Die Unterlagen können hier bis zu diesem Zeitpunkt persönlich abgeholt oder gegen einen beigefügten freigemachten Rückumschlag zurückgesandt werden.

gez. Wilfried Block
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Im Schwimmbad der Stadt Friedland ist eine Stelle als

Saisonarbeitskraft

ab dem 01. April 2020 befristet bis zum 30.09.2020 zu besetzen.

Das Arbeitsgebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

Kassierung der Eintrittsgelder
 Arbeiten im Grünlandbereich
 Reinigungsarbeiten im Sanitärbereich des Schwimmbades

Anforderungen an die Bewerberin/den Bewerber

eine abgeschlossene Berufsausbildung
 von Vorteil ist eine mehrjährige Berufserfahrung
 Kommunikationsfähigkeit
 selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten und Durchsetzungsvermögen

Die Bewerberin/den Bewerber erwartet

eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in der schönsten Freizeiteinrichtung der Stadt Friedland

Vergütung für die Teilzeitstelle (35 Stunden pro Woche) nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst

Ich bitte um Zusendung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse bis zum 12.11.2019 an die

Stadt Friedland
 Riemannstraße 42
 17098 Friedland

Bewerbungen schwerbehinderter Bewerber/innen sind erwünscht.

Es wird darauf hingewiesen, dass anfallende Bewerbungskosten/Reisekosten nicht erstattet werden.

Mit der Zusendung der Bewerbung erklären sich die Bewerber/innen gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet. Die Unterlagen können bis zu diesem Zeitpunkt persönlich abgeholt oder gegen einen beigefügten freigemachten Rückumschlag zurückgesandt werden.

gez. Wilfried Block
Bürgermeister



Stellenausschreibung

Im Bau- und Ordnungsamt der Stadt Friedland ist ab dem 01.01.2020 eine Stelle als

Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)

zu besetzen.

Für diese interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit sucht die Stadt Friedland als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Friedland eine engagierte Persönlichkeit.

Aufgaben:

Außendienst

- Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Feststellung von Ordnungswidrigkeiten
- Feststellungen im Bereich der Gefahrenabwehr
- Marktaufsicht

Bauhofkoordination

haushaltäre Verantwortung für Bauhof/Gemeindearbeiter
Beschaffung und Unterhaltung Stadtmobiliar, Kommunaltechnik
haushaltäre Verantwortung Stadtmobiliar

Sonstige Aufgaben nach Anweisung

Voraussetzungen:

abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, bzw. der Nachweis der bestandenen I. Angestelltenprüfung
mehrjährige Verwaltungstätigkeit ist von Vorteil

Wir erwarten

- Fachkenntnisse im Verwaltungs- und Ordnungsrecht
- selbstständige und gründliche Arbeit
- Flexibilität, hohe Belastbarkeit, Freude an der Arbeit im Team
- ein sicheres Auftreten in Konfliktsituationen
- Verhandlungsgeschick und ein ausgewogenes Urteilsvermögen
- freundlicher Umgang bei vielseitigen Bürgerkontakten, insbesondere im Außendienst
- Sie sollten sich mündlich und schriftlich klar und gewandt ausdrücken können und mit der Anwendung der aktuellen IT-Technik vertraut sein.
- Führerscheinklasse B und die Bereitschaft mit eigenem Pkw Außendiensttätigkeiten zu leisten
- Bereitschaft für Arbeitszeiten außerhalb der üblichen Kernzeiten der Verwaltung

Weitergehende Informationen:

- keine Führungsverantwortung
- Dienort ist das Gebiet des Amtes Friedland

Die Vergütung für die Teilzeitstelle (35 Stunden pro Woche) erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, EG 6.

Ich bitte um Zusendung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse bis zum 12.11.2019 an die

Stadt Friedland
Riemannstraße 42
17098 Friedland

Bewerbungen von schwerbehinderten Bewerber/innen sind erwünscht.

Es wird darauf hingewiesen, dass anfallende Bewerbungskosten/Reisekosten nicht erstattet werden.

Mit der Zusendung der Bewerbung erklären sich die Bewerber/innen gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet.

Die Unterlagen können hier bis zu diesem Zeitpunkt persönlich abgeholt oder gegen einen beigefügten freigemachten Rückumschlag zurückgesandt werden.

gez. Wilfried Block
Bürgermeister

ACHTUNG!!!

Wenn zu Beiträgen für die „NFZ“ Fotos mit eingereicht werden, bitte die nachstehende Erklärung unbedingt ausgefüllt mit übersenden. Fehlt die Erklärung, können Fotos ab sofort nicht mehr gedruckt werden.

B. Richter

Nachweis der Berechtigung zur Veröffentlichung von Fotos mit Personenbezug in der NFZ

Mit der in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) wurden die Rechte zum Schutz der persönlichen Daten von Personen gestärkt. Diesen neuen Umständen folgend ist die Stadt Friedland verpflichtet, bei personenbezogenen Daten und dazu gehören auch Bilder, auf dem eine Person identifizierbar ist, die Einhaltung der DSGVO sicher zu stellen.

Gleiches gilt für die Veröffentlichung von Fotos, die in den Bereich, das Gesetz betreffend, des Urheberrechtes an Werken der bildenden Künste und der Photographie (KunstUrhG) fallen. Damit Ihre Artikel mit dem/den dazugehörigen Bild(ern) auch zukünftig rechtzeitig in der Neuen Friedländer Zeitung eingestellt werden können ist es erforderlich, dass die nachstehende Erklärung zeitgleich mit dem Artikel für die „Neue Friedländer Zeitung“ vorliegt.

Bei Nichtvorlage der Erklärung können Fotos zukünftig nicht mehr abgedruckt werden.

B. Richter

Hauptamt

Erklärung

Der/Die Einreicher(in) der Fotos mit Personenbezug zum Artikel:

versichert, dass von der/den dort dargestellten Person(en) eine nachweisliche Einwilligung nach Art. 6 Abs.1 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zum Erstellen des Fotos vorliegt, sowie eine Einwilligung nach § 22 Gesetz Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie (KunstUrhG) zur Veröffentlichung des/der Fotos mit der/den dargestellten Person(en).

Name: _____

Unterschrift: _____

Datum: _____

Jagdgenossenschaft Kotelow

Der Jagdvorstand

Einladung zur Genossenschaftsversammlung

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 1 Satz 1 der Mustersatzung für Jagdgenossenschaften M-V findet eine außerordentliche Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Kotelow

am 19.11.2019 um 17:00 Uhr

im Versammlungsraum der Agrar Sandhagen

Am Berge 1 in 17099 Galenbeck OT Sandhagen

statt.

Teilnahmeberechtigt an dieser Versammlung der Jagdgenossen sind ausschließlich Eigentümer und Eigentümerin von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Kotelow gehören und auf deren die Jagd ausgeübt werden darf (§ 9 Abs. 1 Bundesjagdgesetz)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Jagdvorsteher
2. Feststellung der Stimmberechtigung (durch Eigentümergegenwart)
3. Wahl eines neuen Kassenwart
4. Sonstiges


Der Jagdvorsteher

AUFRUF ZUR HAUS- UND STRASSENSAMMLUNG 2019

vom 28. Oktober bis 24. November 2019
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Landesverband Mecklenburg-Vorpommern

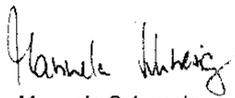
Liebe Bürgerinnen und Bürger von Mecklenburg-Vorpommern!

Seit 100 Jahren ist der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. eine humanitäre Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten der Weltkriege im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen.

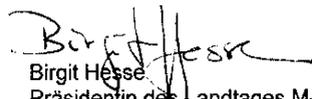
Aus den Weltkriegen des 20. Jahrhunderts haben die Europäer Lehren gezogen. Viele gegeneinander kämpfende Völker sind heute friedlich in der Europäischen Union vereint. Aus dieser Erkenntnis heraus und der Erfahrung der Weltkriege begann der Volksbund vor über 60 Jahren seine internationale Jugend- und Bildungsarbeit.

Angesichts der Krisen, die wir heute in der Welt erleben, setzt sich auch der Volksbund dafür ein, die europäische Einigung als Friedensprojekt weiter zu entwickeln und zu fördern. Die Kriegsgräberstätten stehen als Mahnmale dafür, was passieren kann, wenn nationale Egoismen in den Vordergrund treten. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge leistet seinen Beitrag für ein gemeinsames europäisches Gedenken.

Wir bitten Sie, die humanitäre Arbeit und das Friedenswerk des Volksbundes auch in diesem Jahr wieder mit einer Spende zu unterstützen.



Manuela Schwesig
 Ministerpräsidentin des Landes
 Mecklenburg-Vorpommern



Birgit Hesse
 Präsidentin des Landtages M-V



Lorenz Caffier
 Innenminister des Landes M-V
 Landesvorsitzender

Die nächste Ausgabe der

„Neuen Friedländer Zeitung“

erscheint
 am 29.11.2019

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
 am **Donnerstag, dem 14.11.2019**

E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de
r.maske@friedland-mecklenburg.de

Da die Seitenzahl pro Ausgabe begrenzt ist, bitte ich darum,
 pro Artikel nur 2 Fotos einzureichen.
 Danke für ihr Verständnis.

Bitte alle Artikel als **Word-Datei** schicken.

**Auf Grund der neuen Datenschutzgrundverordnung
 bitte unter dem Artikel den Autor nennen und bei Fotos
 den Fotografen angeben.**

Anzeigen, Danksagungen nur unter Telefon-Nr. 0171
 9715736 oder 039931 57957

bzw. bei:

Fahrrad- und Waffengeschäft Karl Langenberger in Fried-
 land, Riemannstraße 22, Telefon: 039601 26229

**Bei Reklamationen die Zustellung betreffend wenden
 Sie sich bitte an:**

Linus Wittich Medien KG, Herrn Grzibek unter der Telefon-
 nummer: 039931 57931

IMPRESSUM:

**Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des
 Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck und der
 Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes
 Friedland**

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
 Röbbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
 E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Bürgermeister, Der Amtsleiter
 Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift
 des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift
 des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.600 Exemplare; Erscheinung: monatlich; Bezug: gegen Erstattung der
 Portogebühr über die Amtsverwaltung

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der
 auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen
 gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzei-
 genpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer
 Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.
 Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich
 ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben
 werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auf-
 treten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können
 wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche
 Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
 Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder,
 Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit
 schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Kultur und Sport

HALLOWEEN
 31.10.2019 von 15-21 Uhr

Kürbis- und Rübenschnitzen,
 Basteln, Kinderschminken,
 Gruselpfad, Stockbrot,
 Lagerfeuer, Kaffee und Kuchen,
 Kürbisspezialitäten und
 Leckerer vom Grill

Pasterhof in Eichhorst, Kastanienallee 2
 039606/299799
 www.pasterhof-eichhorst.de

... mit Sicherheit weihnachtlich - das traditionelle Adventskonzert



Am 01.12.2018 fand das 15. Benefizkonzert des Polizeireviere Friedland statt. Mit der beachtlichen Summe von insgesamt über 9.900 Euro konnten insgesamt 14 soziale Projekte, Organisationen und Vereine unterstützt werden. Dabei leisteten die 26 Sponsoren durch ihre großzügigen Spenden einen Beitrag von 5.050 Euro. Durch den Karten- und Kuchenverkauf, sowie einer Spendenbox wurde der weitere Erlös erzielt.



Am 30. November 2019 ist es nun wieder soweit

Es findet das 16. Benefizkonzert des Polizeireviere Friedland mit dem Landespolizeiorchester Mecklenburg-Vorpommern statt. Das Orchester wird unter Leitung seines Dirigenten Christof Koert um 15:00 Uhr sein traditionelles Adventskonzert präsentieren. So werden im diesjährigen Programm u. a. Musik von Peter Tschai-kowsky, Musicalmelodien aus „My Fair Lady“, die Filmmusik aus dem Märchenfilm „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ oder auch der „Barcarole“ von Offenbachs, „Hoffman's Erzählungen“ zu hören sein. Einen besonderen Hörgenuss versprechen die Vorträge der neuen Sängerin des Orchesters Katrin Lie'vre. Im großen Finale wird das Publikum eingeladen, gemeinsam mit ihr und dem Orchester bekannte und beliebte Weihnachtslieder zu singen. Die Gäste sind ab 13:30 Uhr recht herzlich in das Volkshaus Friedland eingeladen, um bei Kaffee und Kuchen in vorweihnachtlicher Atmosphäre Bekannte und Freunde zu treffen. Partner der Veranstaltung sind die Gewerkschaft der Polizei, sowie der „Weiße Ring“, die auch diesmal das Interesse an ihren Infoständen wecken möchten.

Der Erlös der Benefizveranstaltung kommt auch in diesem Jahr verschiedenen sozialen Projekten, Vereinen und Einrichtungen zugute. Ein herzliches Dankeschön geht bereits jetzt an alle Sponsoren, die seit vielen Jahren oder aber auch erstmalig zum Gelingen der Veranstaltung beitragen. Wenn auch Sie das Anliegen des Benefizkonzertes finanziell unterstützen möchten, wenden Sie sich gern an das Polizeirevier Friedland. Der Kartenverkauf für das sehr beliebte Konzert beginnt ab dem 23.10.2019, jeweils mittwochs in der Zeit von 10:00 - 12:00 Uhr bei Frau Biermann im Volkshaus.

Jens Apelt
 Leiter Polizeirevier Friedland

Veranstaltungsplan 26.10. - 29.11.2019

		Friedland
Volkshaus		
09.11.2019	20:00 Uhr	Friedländer Schwof
10.11.2019	15:00 Uhr	Tanztee
16.11.2019	19:00 Uhr	Karneval
Salow		
15.11.2019	19:00 Uhr	Reisebericht, Speicher Wilfried Koos
Sadelkow		
23./24.11.2019	10:00 - 17:00 Uhr	Frau Languth, Winterlichter
30.11.2019	15:00 Uhr	FFW Sadelkow, Adventsbacken
Brohm		
30.10.2019	18:30 Uhr	Laternenumzug, Spielplatz am Gemeindehaus
Schwichtenberg		
31.10.2019	nur 16:00 Uhr	Halloween-Fahrt ... gruseln am Lagerfeuer

Änderungen vorbehalten.

Veranstaltungen im Gasthof Brohmer Berge

02.11.2019	18:00 Uhr	Preisskat
07.12.2019	18:00 Uhr	Preisskat
15.12.2019	10:30 Uhr	Advents-Brunch
25.12.2019	11:30 Uhr	Festliches Weihnachtsmenü
26.12.2019	11:30 Uhr	Festliches Weihnachtsmenü

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Oktober und November

So., 27.10.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Winterkirche Schwanbeck
	10:30 Uhr	Gottesdienst	Diakonie Wohnanlage Friedland Kirche Brunn
Reformationstag Do., 31.10.	14:00 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken	
So., 03.11.	09:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Feuerwehrhaus Klockow
	10:30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Diakonie Wohnanlage Friedland
So., 10.11.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Gutshaus Gehren
	10:30 Uhr	Gottesdienst	Diakonie Wohnanlage Friedland
So., 17.11.	09:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Pasterhof Eichhorst
	10:30 Uhr	Gottesdienst	Diakonie Wohnanlage Friedland
Totensonntag So., 24.11.	10:30 Uhr	Zentraler Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl	Diakonie Wohnanlage Friedland

Vereine und Verbände

TSV Friedland 1814 e. V.

D-Junioren des TSV Friedland 1814 mit neuem Look auf dem Platz



Die Mannschaft der D-Junioren des TSV Friedland 1814 startet am 18. August die neue Saison 2019/2020 mit einem Heimspiel auf dem Sportplatz am Hagedorn. Unsere jungen TSV-Kicker freuten sich, die Spieler vom SV Nordbräu 78 Neubrandenburg in Friedland begrüßen zu können. Diese Mannschaft wurde von uns mit Respekt angesehen, da sich der SV Nordbräu in der vergangenen Saison als starke Mannschaft behaupten konnten. Dieser Herausforderung auf dem Platz konnten sich die D-Junioren in einem neuen Look stellen. Denn bereits vor Beginn der neuen Saison bekam die Mannschaft einen Langarm-Trikotsatz vom Unternehmen Kirsch-Fassade gesponsert. So kann die Mannschaft den etwas kühleren Temperaturen während der Spiele trotzen. Wir möchten uns beim Unternehmer Thomas Kirsch dafür bedanken, dass er mit seinem Sponsoring die Mannschaft unterstützt hat. Dies zeigt wieder einmal, wie wichtig Sponsoren im Fußball und speziell im Nachwuchsbereich sind. So präsentierten sich unsere Spieler vom TSV in den neuen blau-weißen Trikots und zeigten sich von ihrer kämpferischen Seite, um sich gegen die starken Neubrandenburger behaupten zu können. Nachdem der Abpfiff ertönte und das Spiel beendet wurde, mussten sich zwar die D-Junioren vom TSV Friedland 1814 mit 3:5 Toren geschlagen geben, aber sie haben gekämpft!

Diese Saison wird für die Kids und uns Trainern einige Herausforderungen mit sich bringen und uns zeigen, womit wir punkten können und woran wir noch arbeiten müssen. Denn wie man ja weiß, es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen und bisher auch kein Messi oder Ronaldo.

Andy Fennig

Trainer D-Jugend

Jugendkoordinator Abt. Fußball

TSV Friedland 1814



Im Auftrag

Foto: Andy Fennig

Brandt

Verantwortlicher PÖA

TSV Friedland 1814 e. V.

Zwei Siege für Kraftsportler vom TSV 1814

Stendal/Friedland. Mit zwei Siegen sind die Kraftsportler des TSV 1814 Friedland vom hochkarätigen „Stark fürs Leben-Pokal“ in Stendal zurückgekehrt. Kraftdreikampf-Europameister Jan Augustat war beim Bankdrücken in der Altersklasse II über 50 Jahre in der Gewichtsklasse bis 75 Kilogramm nicht zu bezwingen. Der Betriebsleiter eines Friedländer Unternehmens schaffte zudem mit 112,5 Kilogramm eine neue persönliche Bestleistung. Newcomer Karl Teske gewann bei seiner Feuertaufe im Bankdrücken in der Junioren-Klasse bis 75 Kilogramm Körpergewicht klar mit 110 Kilogramm. Der Abiturient trainiert erst seit wenigen Wochen unter Leitung des ehemaligen dreifachen Weltmeister im Bankdrücken, Volker Stamm. Die Friedländer Kraftsport-Legende fungierte in Stendal als Ehrenkampfrichter.

Teilnehmer aus ganz Deutschland waren bereits zum achten Mal nach Sachsen-Anhalt, darunter viele Europa- und Weltmeister, gekommen, um sich für einen guten Zweck stark zu machen. Für jedes gedrückte Kilogramm ging ein Obulus in den Spendentopf. Am Ende des Tages wurden alle eingenommenen Spenden, immerhin

eine Summe von mehr als 10.000 Euro, an das Hospiz in Stendal übergeben.

Die Veranstaltung „Stark fürs Leben Pokal“ hat sich mittlerweile zu einer der erfolgreichsten Kraftsport-Events in Deutschland gemauert. Mit dem erfolgreichsten Bob-Anschieber der Welt und vielfachen Olympiasieger, Kevin Kuske, hatte der Wettbewerb seine prominentesten Teilnehmer und auch den Schirmherren der neunten Auflage des Pokals 2020.

Bernd Hamann



Die Kraftsportler des TSV 1814 Jan Augustat, Volker Stamm (Ehrenkampfrichter), Karl Teske und Tom Warnitz (Betreuer) zusammen mit Veranstalter Oliver Beck (Mitte).

Foto: privat

Friedländer Fanfarenzug

Unser Wochenende in Polen, oder: ein Besuch mit und bei Freunden

Auf Einladung des Amtes Neverin sind wir am 12.09.2019 nachmittags in Richtung Tychowo aufgebrochen. Mit zwölf Mitgliedern unseres Vereins hatten wir die Gelegenheit am Erntedankfest 2019 teilzunehmen. Unser „Auswahlorchester“ bestand hauptsächlich aus jüngeren Vereinsmitgliedern und war zugleich auch eine kleine Belohnung für deren Einsatz und die regelmäßige Teilnahme an den Proben und Auftritten.

Selbstverständlich waren wir alle etwas aufgeregt und neugierig auf das, was uns an diesem Wochenende erwarten sollte. Da wir selbst nur Eingeladene/Gäste waren, kannten wir natürlich nicht die Details und mussten uns überraschen lassen. Dafür brauchten wir uns aber auch um nix zu kümmern.

Nach einer sehr angenehmen Fahrt bei bestem Reisewetter erreichten wir nach gut drei Stunden unser Quartier, einem kleinen, feinen, sehr gepflegten und sauberen Hotel. Dort wurden wir auch schon von dem ersten Teil der Delegation erwartet, der uns vorausgefahren war.



Nachdem wir unsere Zimmer bezogen hatten, ging es auch gleich zum Abendbrot. Dort lernten wir dann den stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Tychowo kennen. Während des Abends erfuhren wir nicht nur weitere Details zu unserem Wochenende, sondern hatten auch die Gelegenheit, unsere Gastgeber näher kennen zu lernen. Dabei stellte sich dann heraus, dass der stellvertretende Bürgermeister sehr interessiert an unserem Verein, unseren Aktivitäten und dem allgemeinen Vereinsleben war.

Am Samstag ging es nach einem reichhaltigen und ausgiebigen Frühstück zuerst auf zu einer Besichtigungstour in die nähere Umgebung. Dabei besichtigten wir zuerst einen landwirtschaftlichen Betrieb, wo es nach der Besichtigung der neuen Anlage mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee oder Tee praktisch ein zweites Frühstück gab. Auch wenn wir selbst keine Landwirte sind, gab es doch einiges Interessantes zu sehen.

Der zweite Haltepunkt war dann der sagenumwobene Stein von Tychowo. Allein schon wegen seiner Größe (er ist der viertgrößte Findling Europas) ist er sehr imposant, aber er ist auch geschichtlich sehr bedeutsam, da er als „Ausgangspunkt“ für die Christianisierung in der Region Bialograd eine sehr wichtige Rolle spielte und auch weiterhin spielt.



Nach dieser Besichtigung ging es nun aber zu der eigentlichen Veranstaltung, dem Erntedankfest der Gemeinde Tychowo. Dazu hatte man auf der dortigen Sportanlage eine Bühne und einige Stuhlreihen hergerichtet. Zuerst feierte man einen Gottesdienst, in welchem man sich für die zurückliegende Ernte bedanke. Anschließend gab es eine Siegerehrung für die erfolgreichsten Bauern der Gemeinde und einige kulturelle Darbietungen.

Nun kamen auch wir zum Zuge und konnten uns den Anwesenden mit einem Konzert auf der Bühne präsentieren. Für den Auftritt hatten wir uns ein kleines Programm vorbereitet. Auf unserem Plan standen Titel, welche wir schon des Öfteren präsentiert hatten und gleichzeitig einen Querschnitt aus unserem Repertoire darstellten. Und doch ist es immer etwas Anderes, etwas Besonderes und auch Neues, wenn man im Ausland spielt. Bis auf eine Situation in der wir uns richtig verspielt hatten und den Titel noch einmal starten mussten, lief aber alles gut. Wir sind eben keine Profis und wir spielen ja nicht aus der Konserve.

Dies wurde auch von unserem Publikum honoriert und wir bekamen für unseren Auftritt ordentlich Beifall. Bei anschließenden Gesprächen bekamen wir ebenfalls eine sehr gute Resonanz.

Am Nachmittag wurden dann noch kleiner Wettbewerbe ausgetra-

gen, an denen auch eine Mannschaft des Amtes Neverin teilnahm. Auch wir hatten uns angemeldet, konnten aber wegen unseres Konzertes leider doch nicht daran teilnehmen. Es war aber zu sehen, dass alle Teilnehmer sehr viel Spaß hatten.



Fotos: Friedländer Fanfarenzug

Am Abend gab es dann noch einen kleinen Empfang mit dem Bürgermeister, seinem Stellvertreter und wichtigen Leuten für die Region um Tychowo. Auch wir durften daran teilnehmen. Während des Empfangs bedankte man sich auch noch einmal ausdrücklich bei uns für unseren Auftritt. Besonders lobte man uns dafür, dass wir vor allem mit so jungen Vereinsmitgliedern angereist waren und trotzdem einen so ansprechenden Auftritt zustande brachten. Diese Erwähnung machte natürlich unsere Kinder besonders stolz. Nach dem Empfang sind wir noch einmal zum Stadion gefahren, wo der DJ sich schon warm gespielt hatte. Unser Plan war es, den Abend bei aktueller und Discomusik ausklingen lassen. Irgendwann aber waren alle von den Anstrengungen des Tages zu müde und wir fuhren zurück zum Hotel.

Dort fand aber ebenfalls eine Party statt, denn eine junge Dame hatte zu ihrem 18. Geburtstag eingeladen. Aller Müdigkeit zum Trotz haben dann noch einige von uns die Instrumente ausgepackt und ein kleines Geburtstagsständchen gespielt. Damit überraschten wir nicht nur das Geburtstagskind sondern auch alle anwesenden Gäste sehr. Wie immer sind es dann solche kleinen, ungeplanten Ereignisse, die besonders viel Spaß machen und in Erinnerung aller bleiben.

Nach dieser kleinen Einlage haben wir dann den Abend wirklich noch ruhig ausklingen lassen und mit ganz vielen Erlebnissen und Eindrücken beendet.

Als es dann am Sonntag nach dem Frühstück nach Hause ging, waren sich alle einig, dass das Wochenende viel zu schnell zu Ende ging.

An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an das Amt Neverin, welches uns mit seiner Einladung ein so erlebnisreiches Wochenende bescherte.

Besonderen Dank gilt unseren beiden Fahrern „Hubi“ und „Wuschi“, die uns gut gefahren und Samstag bis spät abends für uns Taxi gespielt haben.

Die Mitglieder des Friedländer Fanfarenzuges

R. Kowalski

Tag der offenen Tür, oder: ein sehr interessanter Sonnabendvormittag

Am 21.09.2019 waren wir zur Eröffnung des Tages der offenen Tür bei der Polizeistation Friedland gebucht. Wie es sich gehört waren wir 10 min vor der Zeit auf dem Gelände der ehemaligen Molkerei vor Ort und staunten nicht schlecht, welche Stationen bereits aufgebaut waren.

Natürlich interessierten sich unsere Nachwuchs-Jungs zuerst für die Polizeiautos - ist ja klar, aber die Polizei präsentierte nicht nur sich und ihre Autos, sondern auch viele Partnern ihrer Zusammenarbeit. Neben der Möglichkeit ins Gespräch zu kommen, gab es auch sehr viele Stationen, an denen man selbst aktiv werden konnte. Für unsere Kinder war es natürlich interessant einen E-Roller auszuprobieren und mit diesem über einen abgesteckten Parcours zu düsen. Nicht immer blieben dabei alle Kegel stehen.



Eine besondere Anforderung an die Gleichgewichtssinne stelle die Benutzung der Hoverboards dar. Trotz umfangreicher Einweisung und Hilfe bei den ersten Metern, konnte sich nicht jeder halten.



Fotos: Friedländer Fanfarenzug

Einige Kinder probierten sich auch schon am Fahrtrainer der DE-KRA aus. Dabei konnte man zwischen einer Variante ohne oder mit Verkehr wählen. Auch an die Beantwortung von Fragen aus der Fahrschulprüfung traute man sich. Dabei teilweise mit gleicher oder besserer Quote als so manch Erwachsener.

Eine sehr realistische Situation stellte eine Fahrsimulation dar. Im ersten Durchlauf bestand die Aufgabe darin, sich von einem installierten Tablett während der Fahrt ablenken zu lassen. Bei den meisten vergrößerte sich die Reaktionszeit dermaßen, dass ein Ausweichen vor dem Hindernis nicht mehr möglich war. Als Simulation eines Auffahrunfalls wurde man mit einer Geschwindigkeit von 10 km/h nach hinten gezogen. Im Auto fühlte sich das sehr real an. Im zweiten Durchlauf, ohne Ablenkung, gab es gute und sehr gute Reaktionszeiten. Alle die diese Station ausprobierten, hatten danach eine klare Position zum Thema Ablenkung während der Autofahrt. Bei all den Präsentationen und Angeboten verging die Zeit sehr schnell. Als dann die Mittagsglocken läuteten und wir uns trennten, hatten wir einen sehr interessanten Vormittag erlebt. Ein paar Kinder erzählten später, dass sie auch noch nachmittags auf dem Platz vor der Molkerei waren.

Vielen Dank an die Kollegen um Herrn Apelt und alle Präsentationen - die Mitglieder des Friedländer Fanfarenzuges.

R. Kowalski

Der BdV Kreisverband feierte drei Ereignisse

Das vom BdV KV Friedland/Neubrandenburg im Jahr 2009 erbaute und am **13.09.2009** geweihte Denkmal, hatte am **13.09.2019** sein **10-jähriges** Bestehen. Dieses Jubiläum war dem Vorstand des BdV KV und seinen Mitgliedern Anlass dieses in feierlicher Form zu gestalten.

Zu diesem feierlichen Anlass sind 40 Mitglieder und Gäste anwesend gewesen. Als Gäste konnten wir den Stadtpräsidenten Herrn Pedd, die stellv. Bürgermeisterin Frau Maske und die Vorsitzende der CDU-Gemeinde Friedl. Frau Schmidt begrüßen.

Die musikalische Umrahmung unserer Veranstaltung wurde von der Bläsergruppe der Kirchgemeinde St. Marien Friedland gestaltet. In seiner Ansprache vollzog der Vorsitzende des BdV KV noch einmal die Bedeutung des von Mitgliedern des KV erbauten Denkmals und die erbrachten Leistungen, die freiwillig und unbezahlt getätigt wurden. Von den beteiligten Mitgliedern wurden insgesamt 770 Stunden uneigennützig geleistet, was man sehr hoch schätzen sollte.

Die Beteiligten wurden in der Ansprache noch einmal namentlich genannt und ihnen für ihre erbrachten Leistungen gedankt. Gedankt wurde auch den vielen Sponsoren, die Geld und Sachleistungen zur Fertigstellung des Denkmals erbracht haben.

Das Denkmal ist dem Schicksal von Flucht, Vertreibung, Krieg und Gewalt der Vertriebenen von Friedland, seines Umlandes und nachfolgenden Generationen gewidmet.

Von Frau E. Rux wurde ein von ihr verfasstes Gedicht vorgetragen, dass dem Anlass der Gedenkfeier gewidmet war. Die Bläsergruppe der St. Marien-Kirche Friedland hat mit ihrem nochmaligen Einsatz die Gedenkveranstaltung beendet.





Am **15.09.2019** wurde im Friedländer Rathaus die vom Präsidium des BdV organisierte Ausstellung unter der Losung „**Erzwungene Wege**“ eröffnet.

Die feierliche Eröffnung der Ausstellung erfolgte um 12:30 Uhr im Rathaus der Stadt Friedland durch Frau Renate Holznagel, Vizepräsidentin des BdV, Frau Katy Hoffmeister, Justizministerin M-V und dem Bürgermeister der Stadt Friedland Herrn Wilfried Block. Die Ausstellung zeigt Schicksale von Flucht und Vertreibung und durchmisst zeitlich und räumlich das Europa des 20. Jahrhunderts. Mehr als 30 Völker haben in diesem Zeitraum als Ganzes oder in Teilen ihre Heimat verloren.

Die Ausstellung möchte das Gespräch mit der Erlebnissgeneration und den Nachkommen auch in Friedland anregen. Es ist kein Tabu-Thema mehr wie zu DDR-Zeiten. Es geht um unsere lebendige Geschichte.

Ab 17.09.2019 bis 30.10.2019 kann diese Ausstellung zu den Sprechzeiten der Stadtverwaltung im Rathaus besichtigt werden.

Am selbigen Tag (15.09.2019) wurde der „**Tag der Heimat**“, als Höhepunkt im KV um 14:00 Uhr im Friedländer Volkshaus (Wintergarten) eröffnet. Zu diesem Höhepunkt, der jährlich gefeiert wird, wurden auch Gäste eingeladen. Als Gäste waren anwesend:

Frau Katy Hoffmeister (Justizministerin M-V), Frau Renate Holznagel (Vizepräsidentin im BdV), Herr Ralf Pedd (Stadtpräsident Friedland), Herr Wilfried Block (Bürgermeister Friedland) und Frau Birgit Schmidt (Vors. CDU Gemeinde Friedland).

Die Leitung der Veranstaltung wurde von der Heimatfreundin Gislinde Neumann durchgeführt. Die kulturelle und musikalische Umrahmung wurde von Bettis Musikschule entsprechend der Thematik, Flucht und Vertreibung, dargebracht.

Als erster Redner erhielt der Vorsitzende des KV Herr D. Mosch das Wort für seine Ansprache. Darin betonte er und hob hervor, dass für den KV Friedland/Neubrandenburg die Charta der deutschen Heimatvertriebenen aus den Ostgebieten die Grundlage der Vertriebenenarbeit bisher war und weiter ist.

Dass wir Vertriebenen und alle Europäer nun schon 74 Jahre in Frieden, also ohne Krieg leben konnten, ein großes Gut ist und es in der Geschichte noch nicht gegeben hat. Diese hohe Gut sollte bewahrt bleiben.

Mit dem am August-Bebelplatz in Friedland von den Vertriebenen erbaute Denkmal, welches an Flucht, Vertreibung, Krieg und Gewalt erinnert, wurde eine Stätte der Mahnung für nachfolgende Generationen geschaffen.

In den Grußworten der Ministerin Frau K. Hoffmeister, von der Vizepräsidentin des BdV R. Holznagel und dem Stadtpräsidenten der Stadt Friedland wurde das stetige Erinnern an das Schicksal von Flucht und Vertreibung, die Pflege der Kultur und des Brauchtums der Vertriebenen im KV Friedland/Neubrandenburg gewürdigt und gedankt.

Es wurde von der alten und neuen Heimat gesprochen und von dem großen Anteil der Vertriebenen beim Wiederaufbau des durch den Zweiten Weltkrieg zerstörten Deutschland. Dafür wurde den Vertriebenen ebenfalls gedankt.

Die Veranstaltung „Tag der Heimat“ 2019 war gut organisiert und von langer Nachhaltigkeit geprägt. Dafür sei allen, die dabei mitgeholfen haben, wie der Vorstand des BdV KV, alle Helfer, die Gäste, Bettis Musikschule, Herrn Tiedig für die Beschallung, sowie dem Team des Volkshauses:

Herzlichen Dank!



8. Kreisfeuerwehrmarsch in Wildberg

Am 21.09.2019 kamen rund 400 Kameradinnen, Kameraden und auch die Kinder- und Jugendlichen aus den Freiwilligen Feuerwehren, sowie eine Delegation aus dem polnischen Partnerkreis Bialogard zum 8. Kreisfeuerwehrmarsch, der in Wildberg ausgetragen wurde.



Mit dabei Teilnehmer der Freiwilligen Feuerwehr Brohm/Friedland. Bei idealem Herbstwetter und entlang eines schönen Rundweges am Kastorfer See, konnten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine reizende und ruhige Umgebung näher kennenlernen. Bei eingebauten Stationen galt es wieder für die Truppe „gemeinsam sind wir stark“, um die Herausforderungen beim Kistenlauf, der Kübelspritze, dem Leitergolf, Schlauchkegeln und Knotengestell zu meistern.



Bei den Aufgaben waren Teamgeist, Geschick und Ausdauer gefragt. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wildberg haben mit ihren Helfern wieder einen Höhepunkt des Jahres im Feuerwehrleben für alle Kameradinnen und Kameraden geschaffen bei dem der Spaß auch nicht zu kurz kam. Dafür unseren Dank. Den Wanderpokal für die Wertung „Stationen“ bei den Jugendmannschaften konnte, wie im letzten Jahr, die JF Sarow mit nach Hause nehmen und bei den Erwachsenen die Mannschaft der FF Hinrichshagen/Rehberg, Amt Woldegk. Die FF Rehberg hat die Herausforderung angenommen, den Kreisfeuerwehrmarsch 2020 auszurichten. In der Wertung „Schätzen“ (Gewicht eines Schlauchringes mit Süßigkeiten gefüllt) gingen die Pokale bei den Erwachsenen nach Kölln und bei der Jugend an die Jugendfeuerwehr Ostufer Kummerower See. Die Jugendfeuerwehr konnte den gefüllten Schlauch mit nach Hause nehmen. Der Kreisfeuerwehrmarsch wurde gefördert aus Mitteln des europäischen Fonds für regionale Entwicklung Interreg in der Euroregion POMERANIA.

Birgit Schmidt
Pressewartin KfV MSE

TSV Friedland 1814 e.V.

1. FUNino-Festival in Friedland

Am 22.09.2019 veranstaltete der Kreisfußballverband ein FUNino-Festival für die G-Jugend und F-Jugend auf dem Kunstrasenplatz am Hagedorn in Friedland. So folgten bei strahlendem Sonnenschein die Vereine SV Fortuna Tützpatz, TSG Neustrelitz, 1. FC Neubrandenburg 04, SV Feldberg und der TSV Friedland 1814 der Einladung und brachten viele Kinder mit.

FUNino ist eine neue Spielform für den Spielbetrieb des Kinderfußballs und wird überall als eine Renaissance des traditionellen Straßenfußballs bezeichnet. Es ist eine Wiege unzähliger Fußballstars, die ohne ausgebildete Trainer ihr Potenzial frei entwickeln konnten. Inhaltlich ist FUNino ein kleines Fußballspiel mit 4 Minutoren. Gespielt wird auf einem Feld (ca. 28 x 22 Meter) mit 2 Torzonen (ca. 6 Meter). Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern, 3 davon sind auf dem Spielfeld. Nach jedem Tor wechseln beide Mannschaften je einen Spieler aus. Der Wechsel geschieht unter den 4 Spielern in Rotation und immer in der Mitte des Spielfeldes.

Kleine Spielfelder und kleine Teams bedeuten viele Ballkontakte, viele Treffer und viele Erfolgserlebnisse für die Kinder.



Gemeinsam wurden auf dem Friedländer Kunstrasenplatz 11 FUNino-Spielfelder aufgebaut und anschließend auf Pfiff zeitgleich von 22 Mannschaften bespielt. Alle Kinder hatten sichtlich viel Freude und Spaß. Da kam viel Bewegung und, durch die bunten Tore und Trikots, auch Farbe auf den Platz und es bot sich den Zuschauern ein schönes Gesamtbild.



Auch die Trainer genossen das Festival ganz ohne Stress, dafür mit viel Lockerheit und Spaß, mal ganz weit ab von den typischen Wettbewerbsspielen. Denn bei FUNino gibt es am Ende keine Platzierungen. Nach 2 Stunden war das Festival dann auch schon wieder vorbei. Auf die Frage, wer denn alles ein Tor geschossen hatte, ragten ganz viele jubelnde Kinderhände in die Luft. Genau das ist es, was FUNino so beliebt macht. Bei einem normalen Turnier hätte es erheblich weniger Torschützen gegeben.



Für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt. So konnten sich die Kids und die Zuschauer an selbstgebackenen Kuchen der Spielermuttis und frischer Grillwurst von der Firma Wiesenwild Weimann stärken, die extra für das FUNino-Festival kostenlos bereitgestellt wurden. Dafür möchten wir uns bei der Familie Weimann herzlich bedanken. Ein großer Dank geht an dieser Stelle auch wieder an alle fleißigen Helfer, die mit viel Einsatz und Freude dabei waren. Für den TSV Friedland 1814 war dies das 1. FUNino-Festival und mit Sicherheit nicht das letzte!

Andy Fennig
Jugendkoordinator der Abteilung Fußball
TSV Friedland 1814 e. V.

Frauenpower im Rahmen des Stadtjubiläums 2019

Am 26.09.2019 fand die Veranstaltung „Frauenpower“ in den Hallen am Hagedorn statt. Nach der Eröffnung der Veranstaltung durch den 1. Vorsitzenden des TSV und der Erwärmung mit Musik ging es auf die Tartanbahn.



Anlässlich des Stadtjubiläums liefen, wanderten und walkten die Mädchen und Frauen 775 Meter für die Stadt Friedland. Zurück in den Hallen hatten die Trainerinnen des TSV folgende ansprechende Stationen vorbereitet:

Cornelia Blank:	Stepaerobic
Renate Müller:	Tischtennis
Birgit Odebrecht:	Tennis
Herta Stollhoff:	Gymnastik mit dem Redondoball
Bianka Totzeck:	Hockergymnastik, -yoga
Petra Wolfgramm:	Fit mit dem Minitramp



Schnell verging die Zeit des Probierens und Schnupperns. Nach dem gemeinsamen Abschiedstanz lud der Vorstand des Vereins zu Häppchen, Sekt und Wasser ein.



Das schöne Wetter ermöglichte es, diesen Teil der Veranstaltung nach draußen zu verlegen. Unsere neuen Pavillons, die für zukünftige Veranstaltungen den Abteilungen zur Verfügung stehen, hatten ihre Premiere. Die freundliche Unterstützung der Stadt Friedland gestattete uns den Erwerb der Pavillons und eines Gruppensatzes Fitness-Trampolins. Im September 2021 startet die nächste Veranstaltung für die Mädchen und Frauen.

Petra Wolfgramm
Vereinsportlehrerin

Aus zwei wird eins - eine erfolgreiche Spielgemeinschaft

Aufgrund einer zu geringen Spieleranzahl der C-Junioren hätten die beiden Mannschaften des TSV Friedland 1814 und des MSV Groß Miltzow für die aktuelle Saison 2019/2020 keine Mannschaft aufstellen können. Deshalb ist sehr erfreulich, dass die C-Junioren vom TSV Friedland 1814 und die vom MSV Groß Miltzow sich pünktlich zum Saisonstart zu einer Spielgemeinschaft zusammenschlossen. Obwohl dies organisatorisch einige Neuerungen erforderte, haben sich die Jungs schnell in den gemeinsamen Trainingseinheiten „zusammengerauft“. Gut war zu beobachten, dass Fußball verbindet und eine starke Gemeinschaft wachsen kann. Diese Spielgemeinschaft bekam den neuen Namen: „**SG TSV Friedland 1814/MSV Groß Miltzow**“.

Am 05.10.2019 ging es gemeinsam zu einem Kreispokalspiel nach Chemnitz. Der Gastgeber, ebenso eine Spielgemeinschaft, war die SG SV 1950 Chemnitz/SV Nordbräu 78 Neubrandenburg. Bei herbstlichem Sonnenschein ertönte um ,9:50 Uhr der Anpfiff und ließ das Spiel auf dem Chemnitzer Rasenplatz beginnen. Unser Anton Helwich schoss dann bereits in der 2. Minute das 0:1 und in der 24. Minute gleich das 0:2 für unsere neue Spielgemeinschaft.

Unser Nino Borth zeigte sich ebenso ehrgeizig und traf auch gleich zweimal (30./65.) das gegnerische Tor.

Unser Torwart Elias Winter, konnte durch seine Paraden seinen „Kasten“ sauber halten und mit guten Flanken seine Mannschaft gut in Szene setzen. Unsere Spieler Benno Schock und Adrian Birkholz sicherten sich auch jeweils einen Treffer, sodass die SG TSV Friedland 1814/MSV Groß Miltzow mit einem Endstand von 0:6 stolz die Heimreise antreten konnten. Der Einzug in das Viertelfinale um den Kreispokal wurde somit gesichert.

In dem Ligabetrieb präsentiert sich die SG TSV Friedland 1814/MSV Groß Miltzow ebenso kämpferisch und willensstark, sodass bereits erfolgreich Punkte gesammelt werden konnten.

Das kann und wird eine vielversprechende und aufregende Saison werden!

Nico Barsikow
Trainer C-Jugend
TSV Friedland 1814

Kylian Stechert
Trainer C-Jugend
MSV Groß Miltzow

Einladung zum Adventsbasteln und -backen



Die Adventszeit steht an und wir wollen gemeinsam mit Euch für die Weihnachtszeit Basteln und Plätzchen backen.

Es sind alle herzlich eingeladen.

Wann: **23.11.2019**
14:00 Uhr
Wo: **Gemeindehaus Brohm**

Mitzubringen sind: Schöne Ideen,
gute Laune und
1,00 € für Materialien

Elterninitiative Brohm

13. Brohmer Laternenumzug

Am 30.10.2019 um 18.00 Uhr auf dem Spielplatz in Brohm am Gemeindehaus

Laternenumzug 18.30 Uhr mit dem Friedländer Fanfarenzug

Am Lagerfeuer gibt es wieder Hexengebräu, Knüppelkuchen und Deftiges.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher.
Die FFW Brohm

Adventsfeier aller Landsmannschaften des Bundes der Vertriebenen KV Friedland

Am Donnerstag, dem **28.11.2019** findet unser Heimatnachmittag und die Adventsfeier im Wintergarten des Volkshauses in Friedland statt.

Alle Mitglieder sowie Partner und Interessierte sind dazu recht herzlich eingeladen.

Beginn: 14:00 Uhr

Der Vorstand

Seniorenbetreuung

Ein ganz besonderes Mittagessen

Der 17. September war etwas ganz Besonderes für die Bewohner des SWP Friedlands in Haus 7 EG. Sie haben ihr Mittagessen selbst gekocht. Und was isst jeder gern? Ganz genau, Kartoffelpuffer. Eifrig wurden die Kartoffeln geschält und gerieben.



Bewohner die oftmals bei alltäglichen Dingen an ihre Grenzen stoßen, da die Hände nicht mehr so können wie sie wollen, haben den Kartoffelschäler nicht mehr her gegeben. Sorgen und Ängste wurden für einen Moment vergessen. Und was für uns so normal, ja manchmal sogar als lästig empfunden wird, hatte für die Bewohner eine große Bedeutung und Wirkung.

Die Männer, die gerne Mal verschmutzt lächelnd von sich geben „Kochen und Backen ist Frauenarbeit!“, haben pure Freude beim Reiben der Kartoffeln ausgestrahlt.



Aber auch wir, die Betreuungskräfte, Pflegemitarbeiter, Azubis und Praktikanten packten fleißig mit an.

Angezogen von dem leckeren Duft, der sich im ganzen Haus ausbreitete, fanden sich auch Kollegen und Bewohner der anderen Etagen in unserer Küche ein.

Alle wollten probieren und schwärmten wie lecker die Kartoffelpuffer schmecken. Herr H. schwärmte noch immer mit glänzenden Augen, was für tolles Mittagessen das war.

Auch für uns Mitarbeiter war das eine willkommene und gelungene Abwechslung und das nächste „Kochevent“ ist schon in der Planungsphase.

Anika/ZBK und Katja/WBL Haus 7/EG

Kürbiswoche

Der Herbst ist die Zeit im Jahr, in der wir es uns in der Tagespflege wieder richtig gemütlich machen. Passend zur Jahreszeit bietet es sich an, alles herbstlich umzudekorieren, zum Beispiel mit gesammelten Kastanien, Eicheln oder Kürbissen. Das orange leuchtende Gemüse ist sowohl kulinarisch als auch als Dekorationselement nicht mehr aus der herbstlichen Jahreszeit weg zu denken.



In der letzten Septemberwoche drehte sich bei uns in der Tagespflege alles um das Thema Kürbis. Statt den Kürbis wie gewohnt auszuhöhlen oder Muster hinein zu schneiden, lässt sich dieser im Handumdrehen als dekorative Tischdekoration mit Blumen gestalten. Es wurde aber nicht nur gebastelt und dekoriert in der Kürbiswoche. Zusammen mit unseren Tagesgästen kochten wir eine leckere Kürbissuppe und Kürbis- Zimt Marmelade. Das nächste Highlight lässt nicht lange auf sich warten, am 18. Oktober findet unser Oktoberfest in der Tagespflege statt.

Wir wünschen allen eine schöne restliche Herbstzeit..

Juliane Wodrich
Pflegedienstleitung

Ehrenmitglieder der Feuerwehren des Kreises treffen sich im Leea

Am Samstag, den 28.09.2019, trafen sich ca. 250 Ehrenmitglieder der Freiwilligen Feuerwehren des Kreises zum jährlichen Seniorentreffen im Leea (Landeszentrum für erneuerbare Energien) in Neustrelitz und verbrachten dort einen schönen Nachmittag.



Vom Kreiswehrführer Norbert Rieger und dem Bürgermeister der Stadt Neustrelitz Andreas Grund wurden die Senioren herzlich begrüßt. Das Seniorentreffen ist ein Dankeschön an unsere Ehrenmitglieder. Sie haben die Grundsteine für den Brandschutz gelegt und viele, viele Jahre aktiv mitgewirkt. Diese Leistung ist immer wieder

Anlass, sie zu würdigen. Auch der Landrat Heiko Kärger lies durch den Kreiswehrführer viele Grüße ausrichten. Der Bürgermeister der Stadt Neustrelitz Andreas Grund freute sich über die Ausrichtung des Seniorentreffens im Leea, wo man sich noch informieren konnte oder Anregungen für einen nächsten Besuch bekam.



Kreiswehrführer Norbert Rieger informierte die Senioren kurz über die Projekte des Verbandes im Bereich der Nachwuchsgewinnung, der Förderung und der Ausbildung. Für angenehme musikalische Unterhaltung sorgte der Feuerwehrmusikzug Mirow unter der Leitung von Stefan Florev, der an diesem Tag seinen 85. Geburtstag beging. Wir wünschen Stefan Florev weiterhin alles Gute. Für ihre langjährige Mitgliedschaft und Verdienste im Brandschutzwesen wurden mehrere Ehrenmitglieder unserer Feuerwehren geehrt mit dem Ehrenzeichen am Bande für 50jährige und 60jährige Mitgliedschaft. Den Geehrten gebührt ein herzlicher Dank, sowie die besten Glückwünsche und weiterhin alles Gute. Wir möchten uns bei allen Akteuren, besonders dem Seniorenbeirat, dem Vorstand des KFV, der Geschäftsstelle und dem Leea-Team recht herzlich bedanken für die Vorbereitung und Durchführung des Treffens.

Birgit Schmidt

Pressewartin KFV MSE

DRK Seniorenclub Veranstaltungen

Im DRK-Seniorenclub Friedland Am Wasserwerk finden im Monat Oktober und November 2019 folgende Veranstaltungen statt

Mi.	23.10.19	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	24.10.19	13:45 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di.	29.10.19	08:30 Uhr	Aquagymnastik
		14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	30.10.19	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	31.10.19		Reformationstag - Feiertag
Di.	05.11.19	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	06.11.19	12:30 Uhr	Clubrat
		14:00 Uhr	Gedächtnistraining
Do.	07.11.19	13:45 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di.	12.11.19	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	13.11.19	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	14.11.19	13:45 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Die.	19.11.19	14:00 Uhr	Geburtstag des Monats und singen
Mi.	20.11.19	14:00 Uhr	Gäste im Seniorenclub: der Bürgermeister Herr Block und der Stadtpräsident Herr Pedd
Do.	21.11.19	13:45 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di.	26.11.19	08:30 Uhr	Aquagymnastik
		14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	27.11.19	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	28.11.19	12:30 - 13:30 Uhr	Blinden- und Sehbehindertenverein berät im Seniorenclub interessierte Bürger
		13:45 Uhr	Sport mit Frau Sichau

Interessenten melden sich bitte telefonisch rechtzeitig im Seniorenclub am Wasserwerk unter der Telefonnummer 039601 348108

Änderungen vorbehalten!

Clubrat DRK-Seniorenclub

Erinnerungen an die Anfänge des Seniorenclubs in Friedland

Im September vor 57 Jahren wurde der Seniorenclub gegründet. Zuerst als Club der Volkssolidarität von Frau Gertrud Schlee und anschließend Frau Ursula Usner geleitet. Ab Januar 1989 übernahm Frau Felizitas Köhnke den Club und war 22 Jahre für das Wohl zuständig. In den stürmischen Zeiten der Wende gab die Volkssolidarität den Club auf und Frau Köhnke suchte einen neuen Träger. Nach erfolgreichen Verhandlungen mit dem DRK Neubrandenburg, unter der Leitung von Herrn Just, erfolgte im September 1992 die Übernahme durch den DRK-Kreisverband Neubrandenburg. Dadurch konnten die Senioren und Seniorinnen der Stadt Friedland ihre viel besuchte Begegnungsstätte behalten. Der Dachverband DRK ist uns in all den Jahren, inzwischen sind es 27, ein treuer und zuverlässiger Begleiter. Seit 2013 wird der Seniorenclub von Frau Inge Rieck und einem Clubrat geleitet, der aus 6 Personen besteht. Alle zusammen kümmern sich ehrenamtlich rührig um die Mitglieder, organisieren die Nachmittage, Fahrten, Sport- und Spielenachmittage und sind an 3 Tagen in der Woche immer von Dienstag bis Donnerstag im „Haus Wasserwerk“ des DRK für sie da.



An diesen Nachmittagen kramten wir in Erinnerungen und sahen auch in die über alle Jahre ausführlich geführten Chroniken. Dabei dachten wir freudig an viele schöne Nachmittage aus der Vergangenheit. Diese Erinnerungen werden bleiben.



Stöbern in den Chroniken aus 57 Jahren

Tagesausflug nach Ueckermünde

Unser Septemberausflug führte die Senioren des DRK-Seniorenclubs und interessierte Bürger der Stadt Friedland nach Ueckermünde, in die schöne Stadt am Stettiner Haff. Zuerst unternahmen wir eine Haffrundfahrt, die uns am Vormittag aufs Wasser führte. 90 Minuten konnten wir auf dem Schiff entspannen und die schöne Aussicht genießen. Wir fuhren in Sichtweite der Küste und konnten die dort liegenden Ortschaften erkennen, vom Ueckermünder Haffbad, über Bellin, Altwarp und Mönkebude. Besonders lecker schmeckte das Eis auf dem Schiff.



Anschließend fuhren wir weiter in den Botanischen Garten nach Christiansberg bei Luckow. Der Garten wurde vor vielen Jahren liebevoll als Privatgarten von Walter Kapron und Manfred Genseburg angelegt und später der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Zusammen mit 2 Helfern kümmern sie sich um die weitläufige Anlage. Zur Zeit blühte es im Heidegarten in allen Farben, es blühten außerdem die Rosen und die Dahlien. Nach dem Begehen der Anlage stärkten wir uns bei Kaffee und leckerem Kuchen, ehe wir mit vielen neuen Eindrücken die Heimfahrt mit der AVG Anklam antraten.

Clubrat DRK-Seniorenclub



Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im November

Herrn Horst Peters	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Michael Hecht	zum 75. Geburtstag	Friedland
Herrn Jürgen Wendorff	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Liselotte Mengel	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Helga Esch	zum 70. Geburtstag	Friedland Genzkow
Herrn Max Reinke	zum 95. Geburtstag	Friedland Schwanbeck
Frau Roswitha Schnell	zum 70. Geburtstag	Friedland Jatzke
Herrn Heinz Kluge	zum 85. Geburtstag	Friedland
Herrn Dieter Grathwohl	zum 80. Geburtstag	Friedland Brohm
Frau Renate Knaak	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Heinz Wojak	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Christel Schumacher	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Annemarie Kressin	zum 80. Geburtstag	Friedland Brohm
Frau Elisabeth Sikora	zum 85. Geburtstag	Galenbeck Lübbersdorf

Herrn Lothar Wust	zum 70. Geburtstag	Friedland Eichhorst
Herrn Ulrich Naujack	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Elli Schluch	zum 85. Geburtstag	Friedland
Herrn Detlef Budde	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Ursula Krüger	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Hans-Jürgen Ziemer	zum 75. Geburtstag	Galenbeck Kotelow
Frau Doris Gundlach	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Irmgard Martin	zum 85. Geburtstag	Friedland
Herrn Dieter Rutz	zum 70. Geburtstag	Friedland Brohm
Frau Gisela Komke	zum 85. Geburtstag	Friedland
Herrn Günther Voigt	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Doris Pfeiffer	zum 75. Geburtstag	Friedland
Herrn Günter Schmidt	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Christel Kotsch	zum 85. Geburtstag	Friedland
Herrn Adolf Sievert	zum 85. Geburtstag	Friedland
Herrn Paul Usner	zum 95. Geburtstag	Friedland

Schul- und Kitanachrichten

Fröhliche Stimmung beim Sportfest in der AWO Kita „Spatzennest“ in Schönbeck

Die Kinder und Erzieherinnen der AWO Kita „Spatzennest“ in Schönbeck feierten am 06.09.2019 bei bestem Sonnenschein ein tolles Sportfest. Viele Besucher*innen folgten der Einladung und begannen das Sportfest mit einer gemeinsamen Erwärmung. Mit einem Laufzettel ausgestattet absolvierten die Kinder fünf Stationen. Dabei waren sie nicht allein unterwegs sondern bildeten gemeinsam mit Mama, Papa, Oma, Opa, Tante oder Geschwisterkind ein Team und erfüllten zusammen die sportlichen Aufgaben. Bei den Stationen haben die AWO Erzieherinnen ihrer Kreativität freien Lauf gelassen und ein Bobbycarwettbewerb, ein Schubkarrenwettbewerb, den Gummistiefelweit- bzw. Zielwurf, das Huckepackrennen und einen Ballparcours vorbereitet.

Zum Abschluss gab es für jedes Kind eine Teilnahmemedaille. Während des Sportfestes konnten sich die Besucher*innen am Kuchenbar mit Saft, Wasser, Tee, Kaffee, Kuchen und Waffeln stärken. Alle Anwesenden hatten viel Spaß beim Sportfest. Einen herzlichen Dank an alle Unterstützer*innen besonders an Frau Zingler, Frau Müller und Daggi.

AWO

Unser Friedland das wir lieben

„Kinder, all ihr Kinder sagt uns, wie gefällt euch diese Stadt? Unser Friedland, das wir lieben und das heut Geburtstag hat.“ So beginnt unser Friedlandlied, das Frau Kummer anlässlich der 750 Jahrfeier 1994 geschrieben hat. Auch nach 25 Jahren ist dieses Lied immer noch aktuell. Am 7. September 2019 feierte unsere Stadt Friedland mit einem großen Stadtfest ihren 775. Geburtstag. Auch wir waren voller Stolz dabei.



Doch wie war es eigentlich vor 775 Jahren? Wer hat unsere Stadt gegründet? Gemeinsam sind wir auf Spurensuche gegangen, um Historisches, Interessantes und Aktuelles über unsere Heimatstadt zu erfahren.

Welche Sehenswürdigkeiten gibt es eigentlich in unserer Stadt? Die Stadtmauer mit dem Fangelurm und den beiden Toren, die Fischerburg oder die Pfarrkirche St. Martin. Sie können Geschichten erzählen und haben Geschichte geschrieben. Unsere Entdeckungsreise begann in einem der ältesten Häuser Friedlands, in ihm befindet sich heute das Heimatmuseum. Herr Erstling, Leiter des Museums, konnte den Kindern viel Historisches erzählen und zeigen. Besonderes Interesse zeigten die Kinder an den Ritterrüstungen. Weiter ging unsere Entdeckungstour mit der Stadtmauer und ihren beiden Toren, dem Neubrandenburger Tor und dem Anklamer Tor. An Letzterem konnten wir das Wappen mit Otto und Johann besichtigen. Die Kinder haben erfahren, dass die Brandenburgischen Markgrafen Otto III und Johann I am 6. März 1244 die Stadt Friedland gegründet haben. Außerhalb der Stadtmauer haben wir uns die Umwallung der ehemaligen Wassergräben, die zum Schutz der Stadt dienten, angeschaut. Ein weiteres Wahrzeichen unserer Stadt ist der Fangelurm. Als Wehrturm der Stadtmauer diente auch er zum Schutz der Stadt. Nach vielen Jahren des Leerstandes wurde der Turm 1997 von der Stadt Friedland rekonstruiert und zum Aussichtsturm umgebaut. Der Turm hat einen Umfang von 27 m, eine Höhe von 35 m und 142 Stufen. Nachdem wir die Stufen gemeinsam aufgestiegen sind, hatten wir einen fantastischen Blick über unsere Stadt Friedland. Ein besonderes Erlebnis für unsere Kinder war der Besuch der Pfarrkirche St. Martin. Neben der Besichtigung konnten sie das Orgelspiel erleben.

„Fröhlich, ach so fröhlich sind wir, und wir singen euch jetzt zu. Glück und Frieden dass ihr bleibt, weil ihr hier zu Hause seid.“

Dies sind die letzten Zeilen unseres Liedes. Umso mehr haben wir uns über die Bitte des Friedländer Stadtpräsidenten Herrn Pedd gefreut, mit unserer Trachtentanzgruppe das Bühnenprogramm zum Stadtfest mitzugestalten. Gemeinsam mit dem Trachten- und Volkstanzverein Friedland MV e.V. sollten wir auf der Bühne stehen. Mittlerweile verbindet uns eine gute Zusammenarbeit. Wenn wir Hilfe und Unterstützung brauchen können wir uns immer auf den Rat und die Anregungen verlassen. So war es auch dieses Mal. Gemeinsam haben wir an den Tänzen gefeilt und sie für unsere Kinder so gestaltet, dass der Spaß und die Freude am Tanzen nicht verloren gehen. Denn die Begeisterung der Kinder war riesengroß. Bereits bei unseren Kindergartenkindern fanden sich sofort 5 Tanzpaare zusammen und bei den Hortkindern war es nicht anders. Auch hier hatten sich schnell 5 Tanzpaare gebildet. Uns blieben genau 3 Wochen. Jeden Tag wurde nun eine halbe Stunde intensiv geprobt. Immer und immer wieder hieß es: einzelne Abschnitte zu üben, Aufstellung, Musik an, Musik aus, von vorne usw. Wir waren selbst erstaunt mit wieviel Freude und Geduld die Kinder dabei waren. Doch eins beschäftigte die Kinder besonders. Wann ziehen wir endlich die Trachten an?

Endlich war der Moment gekommen, dass jedes Kind seine Tracht anprobieren durfte. Manche Kinder wurden ganz still dabei und man merkte ihnen die aufkommende Anspannung und das Lampenfieber an. Ein besonderes Erlebnis sollte jedoch der große Festumzug werden. Die Mitglieder des Trachten- und Volkstanzverein Friedland MV e. V. hatten angeboten, nicht nur den Auftritt auf der Bühne gemeinsam zu gestalten, sondern auch beim Festumzug gemeinsam dabei zu sein. Was für ein tolles Angebot. Die Bereitschaft der Kinder und Eltern war riesig.

So trafen wir uns am Morgen des 7. September in der Kita und das große Umkleiden konnte beginnen. Für jedes Kind lag die Tracht bereit und so ging es sehr schnell bis alle Kinder fertig waren. Sogar unser Eröffnungsschild „Kita Kinderland“ aus dem Jahr 1992 kam an diesem Tag als Banner zum Einsatz. Nach einem Gruppenfoto ging es endlich los. Begleitet von zahlreichen Eltern und Großeltern reihten wir uns in den Festumzug ein. Und es gab gar keine Frage, unsere kleinen Trachtenkinder zogen die Blicke der vielen Besucher an der Straße auf sich. Ich erinnere mich besonders an eine Episode dieses Umzugs, als ein Mädchen zu mir sagte, „Ich bin so froh, dass ich mich dafür entschieden habe, mit den Trachtentänzern zu gehen. Ich finde es so schön.“ Am Ende des Umzugs waren sich alle einig, es war etwas ganz Besonderes, was wir so nicht wieder erleben werden und Jeder spürte ein Gefühl von Glück und Zufriedenheit. Die Zeit zwischen dem Festumzug und unserem Auftritt verbrachte jeder individuell.

Endlich war der große Augenblick gekommen. Da standen 20 Kinder in ihren Trachten vor der großen Bühne und konnten es gar nicht erwarten diese zu betreten.



Ein abwechslungsreiches Programm hatten wir im Vorfeld mit dem Trachten- und Volkstanzverein Friedland MV e. V. zusammengestellt, dass nun von den vielen Besuchern, unter denen natürlich die Eltern, Großeltern und Verwandte der Kinder waren, angeschaut und mit viel Beifall begleitet wurde. Je 2 Tänze zeigten sowohl die Kindergarten- als auch die Horttrachtentanzgruppe. Die Kindergartenkinder überzeugeten mit dem „Tanz der Kleinen“ und „Tanz im Kreise“, die Hortkinder zeigten „Die Sternpolka“ und „Oh, Susanna“.



Zum Abschluss haben alle Beteiligten auf der Bühne gemeinsam das Friedlandlied gesungen.

„Unser Friedland das wir lieben“, es wird uns noch lange in Erinnerung bleiben und vielleicht stehen in 25 Jahren schon die Kinder unserer kleinen Trachtentänzer auf der Bühne und können voller stolz sagen, wir waren dabei.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir dem Trachten- und Volkstanzverein Friedland MV e. V., für die tolle Unterstützung. Der größte Dank geht jedoch an die Eltern und Großeltern unserer kleinen Tänzer. Ohne ihr Verständnis und ihr Entgegenkommen, sowie ihr Engagement in den Tagen der Vorbereitung und dem Festtag wäre dies nicht möglich gewesen.

Im Namen des Teams der Kita Kinderland

Karin Gehrmann



Geschichtliches

„Der alte Rabe“

Ein kleiner indianischer Junge staunte, dass sein Vater ein Rabenkostüm so sehr verehrte, dass er dieses in einer abgeschlossenen Truhe aufbewahrte! Einmal im Jahr, wenn im Dorf eine Zeremonie zur Wahrung der Schöpfung stattfand, schlüpfte sein Vater in dieses Kostüm.

Stundenlang fanden Tänze und Gesänge statt; alle Kinder waren stark beeindruckt von dem Treiben in der „Lachshauptstadt der Welt“.

Als der kleine Junge Anuj 6 Jahre alt wurde, fasste er sich ein Herz und fragte nach dem Abendbrot seinen Vater, warum der Rabe ein

besonderes Tier sei. Sein Vater Gayapi, ein Bruder des Häuptlings, antwortete: „Vor langer, sehr langer Zeit war es hier in Alaska sehr kalt, dunkel und unwirtlich! Ein boshafter alter Mann hatte Sonne, Mond und die Sterne geraubt! Er bewahrte diese Elemente des Universums in drei Eichentruhen seines Wigwams auf. Den Schlüssel für die Truhenschlösser trug er um seinen Hals. Kein Mensch aus Ketchikan wagte es, gegen ihn aufzubegehren.“

An einem nasskalten Maitag kam ein Kolkraabe aus Europa in unserer Gegend an. Es war ein sehr altes, weitgereistes und auch schlaues Tier. Dieser Vogel war auf der Ostseeinsel Rügen geboren worden. Seine letzte Reise führte ihn vom Balkan über Konstantinopel, Indien und Kamtschatka nach Alaska. Die First Nation People klagten dem Raben ihr Leid. Er hörte geduldig zu, und versprach dann, ihnen zu helfen. Er grübelte die halbe Nacht wie er den alten Mann wohl überlisten könnte und schlief darüber ein!

Frühmorgens flatterte der Rabe zu dem Ahornbaum neben dem Wigwam des alten Mannes. Er krächzte so laut er nur konnte! Nach ca. 20 Minuten kam der Alte wutschnaubend aus seinem Wigwam. Er schrie den Raben an, was dieser Krach zu bedeuten habe. Der Rabe, ein höflicher Vogel, bat den alten Mann nur um ein warmes Getränk. Der Griesgram verschwand murrend in seinem Wigwam. Inzwischen fachte der Rabe mit zwei Feuersteinen von Rügen und einem trockenen Ahornblatt eine Flamme an. Schon bald prasselte ein prächtiges Feuer neben dem Ahornbaum. Der Alte erschien mit einem Topf, gefüllt mit frischem Quellwasser. Er wurde von beiden über dem Feuer angebracht. Der alte Mann tat allerlei Kräuter hinein. Da fragte der schlaue Rabe, ob der Tee denn auch süß genug sei. Der Mann verschwand erneut in seinem Wigwam, um Steviablätter zu holen. Diesen Moment nutzte der Vogel aus, um montenegrinisches Schlafkraut in den Topf zu tun. Dieses hatten er nahe Ulcinj an einer Adriabucht gepflückt. Der alte Mann rührte mit einem selbstgeschnitzten Holzlöffel im Topf. Nachdem der Tee gut durchgezogen war, tranken beide aus zwei Blechtassen. Der Rabe nippte jedoch nur; nach weiteren zehn Minuten war der Alte fest eingeschlafen. Ruck-Zuck entwendete der Rabe den um den Hals des Mannes hängenden Schlüssel. Er öffnete die schweren Eichentruhen und ließ Sonne, Mond und Sterne frei. Die First Nation People haben somit der Schläue des Rabens die Erschaffung ihrer Welt zu verdanken! Auf vielen Totempfählen werden bevorzugt Raben und andere, für die Indio's wichtige Tiere, dargestellt. Die First Nation People versuchen bis heute im Einklang mit der Natur zu leben. Anuj, der andächtig den Ausführungen seines Vaters gelauscht hatte, verstand nun, warum von den Indianern der Rabe so sehr verehrt wird. Augenblicklich beschloss er, die Natur in Alaska, sowie die Tier- und Pflanzenwelt immer zu achten und auch zu beschützen! Dann bedankte er sich für die aufschlussreiche Erzählung seines Vaters und schlief erschöpft und zufrieden ein.

First Nation People/Schmidt



Interessierte Bürger*innen und Besucher*innen erhielten einen Einblick in die Räumlichkeiten des Polizeireviers und nutzten die Möglichkeit zum direkten Gespräch mit den Revierbeamten. Wann sonst bekommt man als gesetzestreuer Bürger die Möglichkeit, sich die Gewahrsamszelle der Polizei anzusehen oder auch im Gefangentransporter Platz zu nehmen?!

Durch die Unterstützung weiterer Organisatoren konnten zahlreiche Aktivitäten und Infostände auf dem Firmengelände HACKBARTH Komplexe Haustechnik GmbH angeboten werden.



Neben der großen Fahrzeug- und Technikschaу der Bundes- und Landespolizei sowie des Hauptzollamtes gab es einen Informationsstand der Fachhochschule Güstrow zur Arbeit und Ausbildung bei der Polizei, das Kripo-Infomobil, die Vorstellung verschiedener Präventionsangebote für Jung und Alt, die Möglichkeit zur Fahrradcodierung und die Infostände der Bundespolizei mit der gemeinsamen deutsch- polnischen Streife und des Zolls mit dem Scan-Mobil. Probesitzen auf dem Funkkrad, im Streifenwagen und im Gefangentransporter waren angesagt. Einmal die eigenen Fingerabdrücke abnehmen zu lassen - das begeisterte vor allem Kinder am Stand der Kriminaltechnik. Auf großes Interesse stieß auch die Absolvierung eines kleinen Parcours mit der sogenannten Rauschbrille, welche eine Wahrnehmbarkeitsbeeinträchtigung von über 1 Promille simuliert und bei den Probanden Wirkung zeigte.

Die Verkehrswacht Mecklenburg-Strelitz stellte vier verschiedene Simulatoren und das Reaktionstestgerät für PKW zur Nutzung auf. Für Kinder und Jugendliche wurde ein Fahrrad- und Kettcar - Parcours aufgebaut. Beim Verkehrsquiz wurden Preise an die fünf Besten vergeben. Die Gewinnerin erhielt einen Gutschein in Höhe von 60 Euro.

Auch für Speisen und Getränke war während der Veranstaltung gesorgt.

Bei bestem Wetter verbrachten Veranstalter, Helfer und Gäste einen rundum gelungenen „Tag der offenen Tür“

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Organisatoren und Unterstützern bedanken.

Jens Apelt

Leiter Polizeirevier Friedland

Dies und Das

Vom „Tag der offenen Tür“ im Polizeirevier Friedland

Anlässlich des 775-jährigen Stadtjubiläums der Stadt Friedland hat das Polizeirevier Friedland am 21.09.2019 in der Zeit von 10:00 - 16:00 Uhr zu einem „Tag der offenen Tür“ eingeladen.



Die feierliche Eröffnung fand mit Unterstützung des Fanfarenzuges auf dem von der HACKBARTH Komplexe Haustechnik GmbH zur Verfügung gestellten Firmengelände statt. Anschließend wurden die geladenen Gäste im Gebäude des Polizeireviers Friedland über die Entwicklung der Polizei am Standort Friedland seit 1990 informiert.

Dr. Ute Schönfelder
Dorfstr. 3
17349 Voigtsdorf

Achtung!

Hühnerhalter der Gemeinde Galenbeck und der Orte Brohm, Hohenstein und Heinrichswalde

Geflügelimpfung am Samstag, den 26.10.2019

Auf der Grundlage der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung) i. d. F. der Bekanntmachung vom 03.11.2004 (BGBl I, 5.2746) hat die zuständige Veterinärbehörde die Impfung aller Hühner-, Truthühner- und Perlhühnerbestände angeordnet.

Die Impfung der Tiere erfolgt über das Tränkwasser (wobei zu beachten ist, dass am Tag der Impfung vor der Verabreichung des Impfstoffes nicht getränkt werden soll) und kann durch den Tierhalter vorgenommen werden.

Es besteht eine Impfpflicht!

Der Impfstoff wird durch den Tierarzt zentral ausgegeben und kann wie folgt in Empfang genommen werden:

Samstag, den 26.10.2019

Klockow (Schmiede)	08:00 - 08:15 Uhr
Schwichtenberg (Feuerwehr)	08:20 - 08:30 Uhr
Schwichtenberg (Alte Bäckerei)	08:35 - 08:40 Uhr
Kotelow (Torhaus)	08:50 - 09:05 Uhr
Lübbersdorf (Feuerwehr)	09:10 - 09:25 Uhr
Lübbersdorf-Landstr.(Bushaltestelle)	09:30 - 09:35 Uhr
Hohenstein (Infotafel)	09:50 - 10:00 Uhr
Heinrichswalde (Löschteich)	10:15 - 10:25 Uhr
Brohm (Bushaltestelle)	10:35 - 11:00 Uhr
Friedrichshof (Stein)	11:05 - 11:15 Uhr
Wittenborn (Bushaltestelle)	11:25 - 11:35 Uhr
Galenbeck (Fischerhaus)	11:45 - 11:55 Uhr
Rohrkrug (Infotafel)	12:00 - 12:10 Uhr

Impfstoffausgabe für Nachzügler: Montag, den 28.10.2019, 14:00 - 17:00 Uhr in der Tierarztpraxis Friedland, Mühlenstr. 80 A.
Die Impfung ist kostenpflichtig.

Dr. Ute Schönfelder
Tierärztin

Termin

12. November 2019: Wirtschaftsförderung vor Ort

Die Wirtschaftsfördergesellschaft (WMSE) des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte bietet regelmäßig in verschiedenen Orten des Kreisgebietes Beratungstage an. Der nächste Termin findet am 12. November 2019 von 10:00 bis 16:00 Uhr im Beratungsraum der Stadtverwaltung Friedland statt.

Dieses Angebot richtet sich an Unternehmen, die Fragen zur Bestandssicherung, Erweiterung oder möglichen Förderprogrammen von Land, Bund und EU haben, oder sich ggf. mit dem Gedanken einer Unternehmensnachfolge beschäftigen. Die erfahrenen Mitarbeiter der WMSE stehen aber auch Existenzgründern zur Verfügung, die eine zündende Geschäftsidee haben und nicht wissen wohin mit den vielen Fragen zu Businessplan, Finanzierung, Förderung und Standortsuche. Gern berät die Wirtschaftsförderung auch zu den Themen Weiterbildung und Mitarbeitersuche.

Zur Vermeidung von Wartezeiten und bestmöglichen Vorbereitung wird unter Angabe des Beratungswunsches um Anmeldung gebeten. Anmeldungen bitte bei Juliane Stein telefonisch unter 03991 634300 oder per E-Mail an juliane.stein@wirtschaft-seenplatte.de.

Unternehmensprechttag vor Ort:

Datum: 12. November 2019

Zeit: 10:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Beratungsraum der Stadtverwaltung,
Riemannstr.42, 17098 Friedland



Familienanzeigen

Herzlichen Dank

allen, die uns anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

mit so vielen Glückwünschen, Blumen, sonstigen Zuwendungen und der tollen Überraschung erfreuten.

Besonderen Dank den guten Bekannten, Nachbarn, der Sportgruppe Brohm, den Viertoremusikanten, der Freiwilligen Feuerwehr Brohm, insbesondere Frau Birgit Schmidt, der Ministerpräsidentin, der Stadtverwaltung Friedland, dem Ortsvorsteher zu Brohm, der Agrar GmbH Sandhagen und dem Team des „Gasthofs Brohmer Berge“, vor allem Frau Rita Basler.

Josef & Edith Richter

Brohm, im September 2019

Herzlichen Dank

für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke
anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

Wir möchten uns auf diesem Wege bei unseren Kindern, Enkelkindern, Urenkeln, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Wir danken der Ministerpräsidentin Frau Manuela Schwesig, dem Bürgermeister Herrn Wilfried Block und dem Stadtpräsidenten Ralf Pedd der Stadt Friedland für die überbrachten Glückwünsche.

Ein Dankeschön gilt der Mecklenburgischen Bierstube Frau Steinke in Friedland, für das gute Essen und die Bewirtung.

Konrad und Hannelore Juhnke

Friedland, im August 2019

Traueranzeigen

*Einschlafen dürfen wenn man müde ist.
Eine Last fallen lassen können, die man lange getragen hat,
das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache für alle.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben

Ruth Nantke

geb. Hilgendorff

* 3.4.1929 † 12.10.2019

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
deine Tochter Ellen und Fred
sowie alle, die dich lieb und gern hatten.

Friedland, im Oktober 2019

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, dem 8. November 2019 um 13.00 Uhr auf dem
Friedhof in Friedland statt.

*Eigentlich war alles selbstverständlich, dass wir miteinander
sprachen, gemeinsam nachdachten, zusammen lachten.
Eigentlich war alles selbstverständlich, nur das Ende nicht ...*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
lieben Mutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Hanni Büniger

die im Alter von 83 Jahren von uns ging.

Wir sind unendlich traurig, dich gehen lassen zu müssen,
jedoch froh über jeden Tag und jede Stunde, die wir mit
dir hatten.

In stiller Trauer

Deine Kinder, Enkel und Urenkel
sowie alle, die dich lieb und gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Samstag, den 9. November 2019 um 10 Uhr auf dem
Friedhof in Friedland statt.

Du bist von uns gegangen aber nicht aus unseren Herzen.

Es ist sehr schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tröstet zu wissen, wie viel Liebe, Freundschaft und
Achtung ihm entgeggebracht wurde.

Gerhard Schönherr

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die aufrichtige Anteilnahme, für die lieben Worte,
Karten und Geldzuwendungen.

Ein besonderer Dank gilt dem langjährigen Hausarzt Herrn Dipl.-Med Jürgen Schneider, dem Blumen- und Bestattungshaus
Doreen Peter, insbesondere Frau Andrea Raddatz, der Trauerrednerin Frau Karola Hagen für die ehrenden Worte in der
schweren Stunde des Abschieds sowie Wiesenwild Weimann für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

In tiefer Trauer
deine Frau Marianne
deine Töchter Melitta und Annette
deine Enkel Christian und Mike
mit ihren Familien

Friedland, im September 2019

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.



pixabay.com

Trauer- ANZEIGEN

Annahmestelle

Wir nehmen Ihre
Traueranzeigen und
Danksagungen gern
entgegen.

Ihr Bestattungshaus
Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900



Der Wert des Lebens
liegt nicht in der Länge der Zeit,
sondern darin, wie wir sie nutzen.

Montaigne

Danksagung

*Für die erwiesene Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenspenden
sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben*

Birgit Arndt

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

*Besonderer Dank gilt der Trauerrednerin Frau Karola Hagen
für ihre tröstenden Worte sowie dem Blumen- und Bestattungshaus
Doreen Peter in Friedland für die hilfreiche Unterstützung.*

*Im Namen aller Angehörigen
Roland Arndt*

Kotelow, im Oktober 2019

Herzlich willkommen

Ausstellung

Advents- und Totensonntagsfloristik

Mittwoch, 13. November 2019
ab 8.00 Uhr

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

Blumen- & Bestattungshaus Peter

Hinter dem Rathaus 1
(auf dem Innenhof) in Friedland

Halloween Woche

50%

auf alle
Friseurdienstleistungen

Aktion gilt vom 28.10.2019 – 02.11.2019

Reinkommen – Rankommen
ohne Termin

Rudolf-Breitscheid-Str. 91
17098 Friedland
Tel: 039601 348540
www.friseur-mv.de

Veranstaltungen

Lübbersdorfer Scheunenlädchen
 Accessoires & Dekorationen

Wir haben jeden Mittwoch, von 10 - 20 Uhr, für Sie geöffnet!

Einladung
 zum
Weihnachtsmarkt

in Lübbersdorf bei Friedland (Mecklenburg-Vorpommern)
Am Samstag, dem 2.11.2019 von 10 - 18 Uhr

Für Ihr leibliches Wohl ist mit einer Vielfalt von Angeboten gesorgt. **Außerdem erhalten Sie viele individuelle Deko- und Geschenkideen.**

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich überraschen! Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

M. & A. Halfpap · An der Schmiede 9 · 17099 Galenbeck OT Lübbersdorf - bei Friedland (Mecklenburg-Vorpommern)
 Tel. 039607-26870 · Mobil 0171-6201156
 marcoskaline@hotmail.de



Happy Hour

Waschen/Schneiden/Föhnen + Farbe + Pflege*

statt ~~76 €~~ **63 €**

Waschen/Schneiden/Föhnen*

statt ~~34 €~~ **30 €**

* +besonderer Aufwand Farbverbrauch, Längenaufschlag etc und nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Mo – Fr 9:00 – 14:00 Uhr

SUPER HAIRCOMPANY Reinkommen – Rankommen ohne Termine

Rudolf-Breitscheid-Str. 91 | 17098 Friedland
 Tel: 039601 348540 | www.friseur-mv.de

SCHLACHTEFEST

an den Steinkaten

02.11.2019 ab 10 Uhr

- Schlachtfrisches Schweinefleisch
- Mecklenburger Wurstspezialitäten
- Traditionell Hausgemachtes
- Brot aus dem Alt Schweriner Steinbackofen
- Deftiges vom Grill, aus Topf und Pfanne und vieles mehr

Achter de Isenbahn 1
 17214 Alt Schwerin
 agroneum-altschwerin.de

AGRONEUM
 Alt Schwerin



SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:
LINUS WITTICH Medien KG
 D-17209 Sietow, Röbeler Str. 9
 Telefon: 039931 5 79 31, Telefax: 039931 5 79 30
 E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de



Stück für Stück zum Erfolg, mit uns!

Ihr persönlicher Ansprechpartner
Udo Pasewald
0171/971 57 -39



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
 e-mail: u.pasewald@wittich-sietow.de



Neueröffnung im Lindetal-Center
1.11.2019
JEANS LAND
Eröffnungsangebot
10 % auf alles.

Juri-Gagarin-Ring 1 · 17036 Neubrandenburg
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 19.00, Sa. 9.30 - 12.00



meckpommGAS – Frische Energie von den Stadtwerken Schwerin

Seit vielen Jahren versorgen die Stadtwerke Schwerin nicht nur Privat- und Geschäftskunden in Schwerin, sondern inzwischen auch in zahlreichen Regionen Deutschlands zuverlässig mit Energie.

Kosten sparen durch Preisvergleich
In Vorbereitung auf die kältere Jahreszeit ist es besonders für Eigenheimbesitzer sinnvoll die Heizung überprüfen zu lassen und so abzusichern, dass die Anlage effektiv arbeitet. So können in der Herbst- und Winterzeit Energiekosten gespart werden. Weiteres Einsparpotenzial ergibt sich häufig auch aus dem Gasliefervertrag. Ein Preisvergleich lohnt sich! Mit meckpommGAS bieten die Stadtwerke Schwerin eine günstige und zuverlässige Gasversorgung. Interessierte können den Preis für meckpommGAS ganz einfach und schnell über den Preisrechner auf www.meckpommGAS.de berechnen und bequem online wechseln.

Naturschutz mit meckpommGAS
Für alle, die sich neben einer günstigen Gasversorgung auch für den Naturschutz einsetzen möchten, bieten die Stadtwerke meckpommGAS klima an. Das Besondere an diesem Produkt ist, dass ein Anteil jeder verbrauchten Kilowattstunde Erdgas für Naturschutzprojekte in Mecklenburg-Vorpommern investiert wird. So konnten schon über 22 Hektar Moorlandschaft in der Sternberger und Feldberger Seenlandschaft mit Unterstützung der Stadtwerke-Kunden wiedervernässt werden.

meckpommSTROM
Auch bei der Versorgung mit Strom können Kunden auf die Stadtwerke zählen. meckpommSTROM ist genau die richtige Wahl für alle, die günstige Energiepreise mit einer komfortablen Online-Verwaltung ihres Stromvertrages verbinden möchten. Übrigens gibt es meckpommSTROM auch als Klima-Produkt. Detaillierte Informationen zu den meckpommSTROM Produkten gibt es unter www.meckpommstrom.de. Weitere Fragen zu den Produkten oder zum Vertragswechsel beantwortet der Kundenservice der Stadtwerke Schwerin gern unter der Telefonnummer 0385 633-1634 oder auch per E-Mail an: kundenservice@swn.de.



Umzug-2000.de Gillmeister
Neubrandenburger Möbelspedition

Friedrich-Engels-Ring 1 · 17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 4 22 99 99
www.umzug-2000.de



Der Spezialist für Seniorenzüge
Full-Service-Umzug und Rundum-Sorglospaket

Wir beraten Sie gern!

●●● NATÜRLICH JEDEN TAG. 

meckpommGAS
meckpommSTROM

Frische Energie für Mecklenburg-Vorpommern

- Strom und Gas von den Stadtwerken Schwerin
- günstige Preise
- Preisgarantie für die Erstlaufzeit
- attraktiver Neukundenbonus

Mehr Informationen unter
Telefon 0385 633-1634 • www.meckpommSTROM.de

Fahrschule & Taxi

Helmut



fs-droese@online.de

Telefon Fahrschule 039601 20841
0172 3827105

Telefon Taxi 039601/20171
0172/2389870



Alles für Wand Boden und Decke

Teppichwelt Decor

Woldegker Chaussee 2 a
17098 Friedland

Tel. 039601 21534
Fax. 039601 348130
Teppichwelt@gmx.de

Wir haben Urlaub vom 4.11. – 13.11.19. Daher findet unser traditionelles **MARTINSGANS MENÜ-ESSEN** in diesem Jahr ab 16.11.19 statt.

Informationen und Reservierungen im




Anklamer Straße 6a · 17098 Friedland · Tel. 03 96 01 / 3 26 68
info@restaurant-cafe-lorenz.de · www.restaurant-cafe-lorenz.de

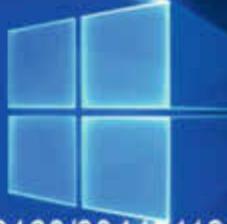
PC-PUNKT-FRIEDLAND

Beratung Reparatur Verkauf

Erste Hilfe bei Computerproblemen!

VOR-ORT-SERVICE für Privat und Gewerbe!
Vor-Ort-Service Mo. - Fr. 13:00 - 14:30 Uhr 18:30 - 21:00 Uhr

Tel.: 039601/323670 Mobil: 0160/93448112
17098 Friedland, Rudolf-Breitscheid-Str. 103
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr und 15:00-18:00 Uhr



Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Wissen, wie man Steuern spart!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Katrin Umlauf
Wollweberstraße 21 · 17098 Friedland
Tel.: 039601 - 3 07 13 · E-Mail: info@vlh.de



www.vlh.de

kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

Meine Wunschbrille zahle ich in bequemen Raten ...

6, 12 oder 24 Monatsraten
0,00% Zinsen
100% gutes Sehen und voller Service auch für Sonnenbrillen
Kontaktlinsen*



*ab einem Einkaufswert ab 100,00€

Optik Pfeiffer-Brillen-Abo
... die clevere Art zu bezahlen

Ihr Partner für gutes Sehen

Riemannstraße 21b
17098 Friedland ☎ 039601 20234
Bahnhofstraße 52a
17379 Ferdinandshof ☎ 039778 29480
www.optik-pfeiffer.de



PFEIFFER
Brillen & Kontaktlinsen

Räumungsverkauf

bis 6.12.19

JEANS LAND

Alles bis 70% reduziert!

Riemannstr. 21 f · 17098 Friedland
Telefon: 039601 / 32396

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 17.30